

# **Audionet**

## **PLANCK**

Referenz Compact Disc Spieler

### **Bedienungsanleitung**



# Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
1.1	Lieferumfang	6
1.2	Transport	6
<b>2</b>	<b>Übersicht Gerätevorderseite</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Übersicht Geräterückseite</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Installation und Netzanschluss</b>	<b>9</b>
4.1	Aufstellung	9
4.2	Netzanschluss	10
4.3	Polung des Netzsteckers	10
4.4	Anschluss des externen Netzteils AMPERE	11
<b>5</b>	<b>Ausgänge und Eingänge</b>	<b>12</b>
5.1	Ausgänge Analog Audio	12
5.2	Ausgänge Digital Audio	13
5.3	Eingänge Digital Audio	15
5.3.1	SPDIF-Eingänge	16
5.3.2	USB Audio Eingang	17
5.4	Audionet Link	19
<b>6</b>	<b>Bedienung</b>	<b>21</b>
6.1	Ein- und Ausschalten	21
6.2	Einlegen und Entnehmen von Discs	23
6.3	Bedienelemente an der Frontplatte	25
<b>7</b>	<b>Audionet Metallfernbedienung</b>	<b>26</b>
7.1	Tastenbelegung der Metallfernbedienung	27
7.2	Wechseln der Batterien	29
7.3	Einstellungen für Audionet Vorverstärker	30

<b>8</b>	<b>Abspielen von Discs</b>	<b>32</b>
8.1	Abspielbare Disc-Typen	32
8.2	Grundlegende Wiedergabesteuerungen	34
8.3	Suchlauf	34
<b>9</b>	<b>Menü Playback Options</b>	<b>36</b>
9.1	Wahl der Zeitanzeige	37
9.2	Wiederholfunktion	39
9.2.1	Wiederholung einer Disc	39
9.2.2	Wiederholung eines Titels	40
9.3	Zufallswiedergabe	41
9.4	Direktanwahl einer Zeit	42
9.5	Erstellen eines Wiedergabeprogramms	44
9.5.1	Editieren eines Wiedergabeprogramms	46
9.5.2	Abspielen eines Wiedergabeprogramms	48
9.5.3	Löschen eines Wiedergabeprogramms	50
<b>10</b>	<b>Einstellungsmenü Global Setup</b>	<b>51</b>
10.1	Set Digital Input	53
10.2	Set Digital Output Mode	54
10.3	Set Display Brightness	55
10.4	Set AutoOff	56
10.5	Set AutoPlay	57
10.6	Übersicht Werkseinstellungen	58
<b>11</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>59</b>
<b>12</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>60</b>

# I Vorwort

Das wissenschaftliche Team von Audionet und seine Leiter gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Erwerb dieses Gerätes und grüßen Sie aus unserer Forschung und Entwicklung.

Schon sein Vorgänger ART G3 gilt als einer der best klingendsten CD-Player überhaupt. Seine einzigartigen klanglichen und konstruktiven Eigenschaften überzeugten Musikfreunde weltweit. Eine lange Reihe von Testsiegen, Auszeichnungen und Preisen belegen seine vieljährige Ausnahmestellung.

Jetzt tritt die dritte CD-Player-Generation an: Der neue PLANCK (Generation 3) ist nichts anderes als Audionets finales Statement für die Wiedergabe der klassischen Compact Disc. Darüber hinaus ist der PLANCK gleichzeitig auch ein reinrassiger High-End D/A-Wandler. Seine Klangqualitäten lassen sich über anwählbare optische und elektrische Digital-Eingänge für weitere digitale Systeme nutzen, insbesondere auch für Computer.

Der PLANCK ist speziell für die klassische Stereophonie ausgelegt und richtet sich an kenntnisreiche Genießer hochwertiger Musikwiedergabe. PLANCK gelingt es, ungeahnte Musikszenarien zu entfalten und traumhafte Hörerlebnisse wahr werden zu lassen. Mit seiner Kunstfertigkeit, seiner Präzision und seiner Präsenz erfüllt PLANCK unsere Vision, die Qualitätsgrenzen der CD-Wiedergabe nochmals deutlich zu erhöhen. Damit hat PLANCK das Zeug, zu einem weiteren Meilenstein der audiophilen Tonkunst zu werden.

Wir möchten Sie auch als Kenner der Materie ausdrücklich herzlich bitten, zunächst diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen. Damit Sie wirklich alle Funktionen des Gerätes optimal nutzen können und die Musikwiedergabe und ideale Funktion des PLANCK durch nichts beeinträchtigt wird.

## 1.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- Der Compact Disc-Spieler Audionet PLANCK
- Eine Audionet Metallfernbedienung
- Die Bedienungsanleitung (die Sie gerade lesen)
- Ein resonanzarmer Stabilisator (Puck) aus schwarzem POM
- Eine Standardnetzleitung
- Ein Lichtleiterkabel (Audionet Link)

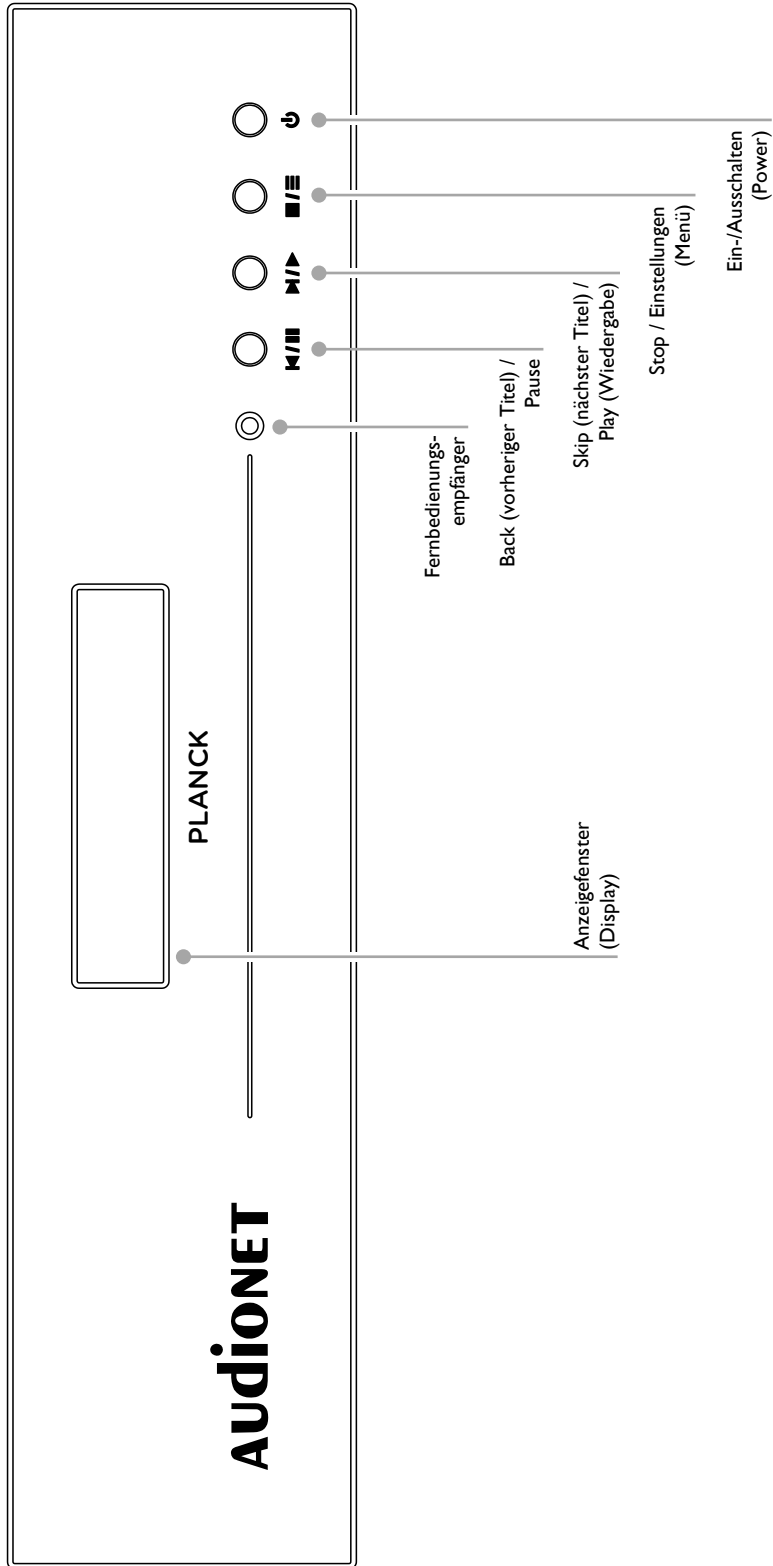
## 1.2 Transport



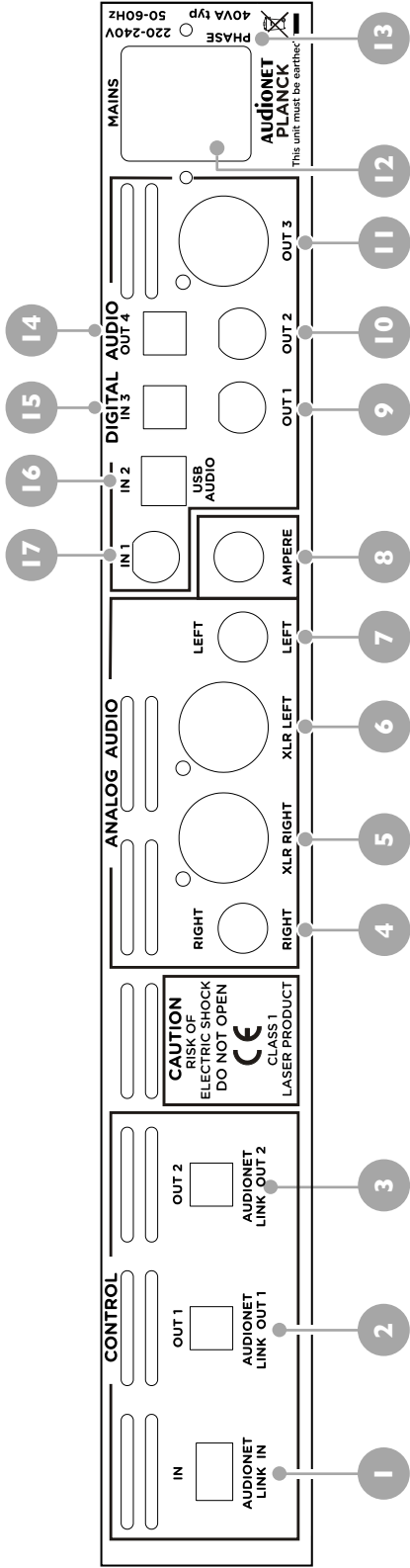
### **Wichtig**

- Bitte transportieren Sie den PLANCK ausschließlich in der mitgelieferten Verpackung.
- Lassen Sie während des Transportes des PLANCK **niemals** eine CD oder den Stabilisator im Gerät. Die empfindliche Mechanik des Laufwerks könnte beschädigt werden.
- Benutzen Sie den beiliegenden Beutel, um Kratzer am Gehäuse zu vermeiden.
- Bitte geben Sie dem PLANCK nach seinem Transport etwas Zeit. Wie bei jedem optischen Gerät kann es vorkommen, dass durch Kälte und Feuchtigkeit die Lasereinheit oder andere Teile beschlagen. Lassen Sie also den PLANCK einige Stunden zum Belüften mit offenem Deckel im Hörraum stehen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

## 2 Übersicht Gerätevorderseite



### 3 Übersicht Geräterückseite



- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Audionet Link-Eingang</li> <li><b>2</b> Audionet Link-Ausgang 1</li> <li><b>3</b> Audionet Link-Ausgang 2</li> <li><b>4</b> Analog-Ausgang Rechts (Cinch)</li> <li><b>5</b> Analog-Ausgang Rechts (symmetrisch)</li> <li><b>6</b> Analog-Ausgang Links (symmetrisch)</li> <li><b>7</b> Analog-Ausgang Links (Cinch)</li> <li><b>8</b> Eingang für externe Spannungsversorgung Audionet AMPERE</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><b>9</b> Digital-Ausgang 1 (Cinch)</li> <li><b>10</b> Digital-Ausgang 2 (Cinch)</li> <li><b>11</b> Digital-Ausgang 3 (AES/EBU)</li> <li><b>12</b> Netzanschluß</li> <li><b>13</b> Markierung Netzphase</li> <li><b>14</b> Digital-Ausgang 4 (optisch)</li> <li><b>15</b> Digital-Eingang IN 3 (SPDIF optisch)</li> <li><b>16</b> Digital-Eingang IN 2 (USB Audio 2.0)</li> <li><b>17</b> Digital-Eingang IN 1 (SPDIF elektrisch)</li> </ul> |
|--|--|



## 4 Installation und Netzanschluss



### Wichtig

- Während des Anschließens oder Entfernens des PLANCK an Ihren Vorverstärker müssen dieser und die dazugehörigen Endstufen ausgeschaltet sein, um Beschädigungen des PLANCK oder eines der angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sich alle Kabel in einwandfreiem Zustand befinden! Gebrochene Abschirmungen oder kurzgeschlossene Kontakte können den PLANCK und/oder angeschlossene Geräte beschädigen.

### 4.1 Aufstellung



### Wichtig

- Am besten findet der PLANCK seinen adäquaten Platz in einem hochwertigen Rack oder auf einem stabilen Tisch.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Stellen Sie den PLANCK nicht in der Nähe von Heizungen oder Heizlüftern auf.
- Stellen Sie den PLANCK nicht auf andere Geräte, vor allem nicht auf Endstufen, Vorverstärker o.ä. mit großer Hitzeentwicklung. Beide Geräte könnten thermisch überlastet werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es Vibrationen ausgesetzt ist.
- Platzieren Sie das Gerät nicht direkt neben einem Lautsprecher und auch nicht in einer Raumecke, da dort die höchste Schallenergie auftritt, die sich wiederum klangverschlechternd auswirken kann.

## 4.2 Netzanschluss

Die Netzanschlussbuchse <sup>12</sup>\* des PLANCK befindet sich auf der Geräterückseite. Zum Anschluss an das Stromnetz verwenden Sie bitte das mitgelieferte Kabel. Sollte ein anderes Netzkabel benutzt werden, achten Sie bitte darauf, dass es den Sicherheitsnormen Ihres Landes entspricht.



### Wichtig

- Die Spezifikationen Ihrer Stromversorgung müssen den elektrischen Spezifikationen auf der Geräterückseite entsprechen.
- Der PLANCK ist ein Class I-Gerät und muss geerdet sein. Stellen Sie eine einwandfreie Erdverbindung sicher. Die Phase („heißer“ Leiter) ist an der Rückseite markiert („PHASE“) <sup>13</sup>.
- Ziehen Sie niemals den Netzstecker, während der PLANCK in Betrieb ist! Bevor Sie den Netzstecker an der Geräterückseite <sup>12</sup> ziehen, muss das Gerät in den Stand-by-Betrieb gebracht werden. Warten Sie danach mindestens 3 Minuten, bis Sie das Gerät erneut ans Stromnetz anschließen.

Der PLANCK ist lediglich bei längerer Abwesenheit – etwa Urlaub – oder wenn massive Störungen des Stromnetzes zu erwarten sind, vom Netz abzuschalten. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

## 4.3 Polung des Netzsteckers





Die Polung des Netzkabels sollte aus klanglichen Gründen so erfolgen, dass die Phase der Netzsteckdose mit dem als „PHASE“ gekennzeichneten Pol <sup>13</sup> der Netzkabelbuchse <sup>12</sup> am Gerät übereinstimmt.

---

\* vgl. Nummern im Abschnitt „Übersicht Geräterückseite“ auf Seite 8.

## 4.4 Anschluss des externen Netzteils AMPERE

Um das optional erhältliche externe Präzisionsnetzteil Audionet AMPERE mit Ihrem PLANCK verwenden zu können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass PLANCK und AMPERE ausgeschaltet und vom Netz getrennt sind.
2. Schließen Sie das AMPERE mittels des beiliegenden Kabels an die entsprechende Buchse  auf der Geräterückseite des PLANCK an. Die Form des Steckers verhindert eine Verpolung. Die kleine „Nase“ am Innenteil des Steckers muss nach oben zeigen. Schrauben Sie nun den Überwurf des Steckers auf das Gewinde der AMPERE-Anschlussbuchse .
3. Verbinden Sie **beide** (!) Geräte (PLANCK und AMPERE) mit dem Stromnetz.
4. Schalten Sie zuerst das AMPERE an der Geräterückseite ein.
5. Schalten Sie den PLANCK mit der Taste  am Gerät oder die Taste PLANCK an der Audionet Metallfernbedienung ein. Der PLANCK ist nun betriebsbereit und wird über das externe Netzteil AMPERE versorgt.
6. Um den PLANCK wieder in den Stand By-Zustand zu bringen, schalten Sie das Gerät mit der Taste  an der Frontplatte oder der Taste PLANCK der Audionet Metallfernbedienung aus.



### Wichtig

- Schalten Sie niemals das AMPERE an der Geräterückseite an oder aus, während der PLANCK angeschaltet ist, oder während der Wiedergabe.
- Weitere Informationen zur Handhabung des externen Netzteils AMPERE entnehmen Sie bitte seiner beigefügten Bedienungsanleitung.



### Tipp

- Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Netzkabel, um das AMPERE mit dem Stromnetz zu verbinden. Sie erreichen dadurch eine klangliche Verbesserung.

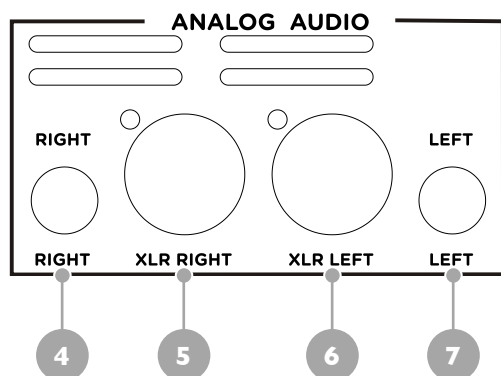
## 5 Ausgänge und Eingänge



### Wichtig

- Während des Anschließens oder Entfernens des PLANCK an Ihren Vorverstärker müssen dieser und die dazugehörigen Endstufen ausgeschaltet sein, um Beschädigungen des PLANCK oder eines der angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sich alle Kabel in einwandfreiem Zustand befinden! Gebrochene Abschirmungen oder kurzgeschlossene Kontakte können den PLANCK und/oder angeschlossene Geräte beschädigen.

### 5.1 Ausgänge Analog Audio



#### 4 **RIGHT**

Analoger Audioausgang des rechten Kanals (Cinch).

#### 5 **XLR RIGHT**

Analoger Audioausgang des rechten Kanals (symmetrisch / XLR).

#### 6 **XLR LEFT**

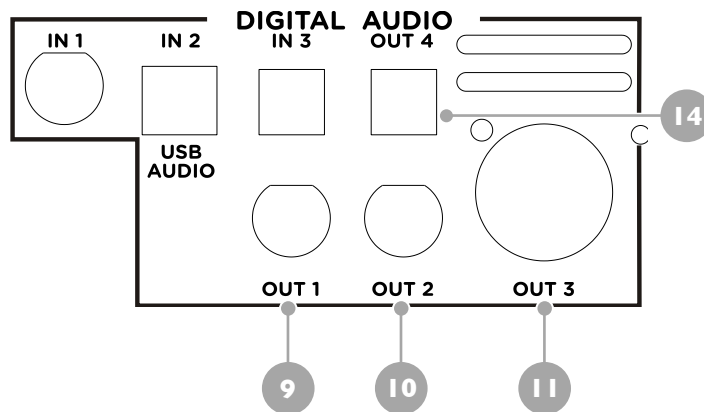
Analoger Audioausgang des linken Kanals (symmetrisch / XLR).

#### 7 **LEFT**

Analoger Audioausgang des linken Kanals (Cinch).

Benutzen Sie die analogen Ausgänge 4 und 7, um den PLANCK unter Verwendung hochwertiger Cinchleitungen an Ihren Vor- bzw. Vollverstärker anzuschließen. Alternativ können Sie auch die symmetrischen analogen Ausgänge 5 und 6 verwenden für den Fall, dass Ihr Vor- bzw. Vollverstärker keine analogen Cinch-Eingänge zur Verfügung stellt.

## 5.2 Ausgänge Digital Audio



### 9 Digital-Ausgang OUT 1 (SPDIF)

Digital-Ausgang OUT 1 führt ein digitales Ausgangssignal im SPDIF-Format in Abhängigkeit von der Einstellung der Option **Set Digital Output Mode** (siehe Abschnitt „Set Digital Output Mode“ auf Seite 54).

### 10 Digital-Ausgang OUT 2 (SPDIF)

Digital-Ausgang OUT 2 führt ein digitales Ausgangssignal im SPDIF-Format in Abhängigkeit von der Einstellung der Option **Set Digital Output Mode** (siehe Abschnitt „Set Digital Output Mode“ auf Seite 54).

### 11 Digital-Ausgang OUT 3 (AES/EBU)

Digital-Ausgang OUT 3 führt ein digitales Ausgangssignal im AES/EBU-Format in Abhängigkeit von der Einstellung der Option **Set Digital Output Mode** (siehe Abschnitt „Set Digital Output Mode“ auf Seite 54).

### 14 Digital Ausgang OUT 4 (optisch/TOSLink)

Der optische Digital-Ausgang OUT 4 dient zum Anschluss über ein optisches Kabel. Das Ausgangssignal ist abhängig von der Einstellung der Option **Set Digital Output Mode** (siehe Abschnitt „Set Digital Output Mode“ auf Seite 54).



### Wichtig

- Um die digitalen Audio-Ausgänge OUT 1 bis OUT 4 des PLANCK nutzen zu können, wählen Sie **active** für die Option **Set Digital Output Mode**. Falls Sie Einstellung **disabled** gewählt haben, sind alle Digitalausgänge des PLANCK ausgeschaltet (siehe Abschnitt „Set Digital Output Mode“ auf Seite 54).

Die folgende Tabelle zeigt die zur Verfügung stehenden Formate der digitalen Ausgänge des PLANCK.

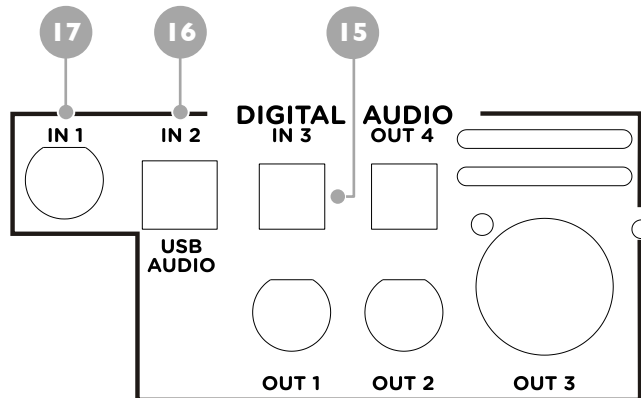
Digital Output Mode	OUT 1 <sup>9</sup> SPDIF	OUT 2 <sup>10</sup> SPDIF	OUT 3 <sup>11</sup> AES/EBU	OUT 4 <sup>14</sup> optisch
enabled	44,1kHz / 16bit Stereo PCM	44,1kHz / 16bit Stereo PCM	44,1kHz / 16bit Stereo PCM	44,1kHz / 16bit Stereo PCM
disabled	kein Signal	kein Signal	kein Signal	kein Signal



### Wichtig

- Wenn Sie keinen der Digital-Ausgänge benötigen, **vermeiden** Sie es, die Digital-Ausgänge mit Kurzschlusssteckern abzuschließen. Stellen Sie stattdessen die Option **Set Digital Output Mode** auf **disabled**, um alle digitalen Audio-Ausgänge abzuschalten (siehe Abschnitt „Set Digital Output Mode“ auf Seite 54).

## 5.3 Eingänge Digital Audio



### **I5 Digital Eingang IN 3 (optisch/TOSLink)**

Digitaler Eingang IN 3 zum Anschluss von digitalen Quellgeräten an den PLANCK über ein Lichtleiter-Kabel.

### **I6 Digital Eingang IN 2 (USB Audio 2.0)**

Digitaler Audio-Eingang IN 2 zum Anschluss an einen Computer für die Wiedergabe von Musik- und Klangdateien über die hochwertigen Digital-zu-Analog-Wandler des PLANCK. Der PLANCK wird als „USB Audio 2.0 Device“ vom Betriebssystem (z.B. Windows 7\*) erkannt. Mit einem handelsüblichen Audioplayer (z.B. Windows Media Player\*) kann dann Musik über den PLANCK wiedergegeben werden (siehe Abschnitt „USB Audio Eingang“ auf Seite 17).



### **I7 Digitaler Eingang IN 1 (SPDIF elektrisch)**



Digitaler Audio-Eingang IN 1 zum Anschluss von digitalen Quellgeräten an den PLANCK über ein Cinch-Kabel.

---

\* „Microsoft Windows“ und „Windows Media Player“ sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation und werden nur für Informationszwecke verwendet.

### 5.3.1 SPDIF-Eingänge

Sie können sowohl den Digitaleingang IN 1  als auch IN 3  als SPDIF-Eingang nutzen. Somit kann der hochwertige Digital-zu-Analog-Wandler des PLANCK auch von anderen Quellengeräten wie z.B. Satelliten-Receiver, DAT-Rekorder u.a. verwendet werden.

1. Verbinden Sie den elektrischen SPDIF-Eingang IN 1  über ein adäquates Cinch-Kabel mit dem SPDIF-Ausgang des Quellengerätes. Sollte Ihr Quellgerät über einen optischen SPDIF-Ausgang verfügen, verbinden Sie diesen über ein Lichtleiterkabel mit dem optischen SPDIF-Eingang IN 3  des PLANCK.
2. Schalten Sie den PLANCK ein, und wählen Sie über das Einstellungsmenü den gewünschten Digitaleingang aus (siehe Abschnitt „Set Digital Input“ auf Seite 53.)
3. Schalten Sie danach das Quellengerät ein, und starten Sie die Wiedergabe am Quellgerät.

Die Musik des Quellgerätes wird nun über die hochwertigen Digital-zu-Analog-Wandler des PLANCK wiedergegeben.



#### Hinweis

- Der PLANCK unterstützt die Formate: PCM Stereo, Abtastrate 32 kHz bis 192 kHz, bis 24 Bit Auflösung.




#### Wichtig

- Um Musik vom SPDIF-Eingang hören zu können, muss die Wiedergabe einer in den PLANCK eingelegten Disc gestoppt oder keine Disc eingelegt sein.
- Während der Wiedergabe von Discs mit dem PLANCK wird nur ausschließlich deren Audio-Signal zu hören sein. Es wird kein Signal vom SPDIF-Eingang wiedergegeben.
- Die Option **Set Auto Off** im Global Setup-Menü muss auf **never off** gestellt sein, wenn Sie die SPDIF-Funktion des PLANCK nutzen wollen, da sich ansonsten das Gerät nach 30 Minuten automatisch ausschaltet (siehe Abschnitt „Set AutoOff“ auf Seite 56).




### 5.3.2 USB Audio Eingang

Der USB-Audio-Anschluss IN 2  ist eine USB Typ-B Buchse. Mit dem USB Audio-Anschluss sind Sie in der Lage, Musik und Klänge Ihres Computers über die hochwertigen Digital-zu-Analog-Wandler des PLANCK statt über die eingebaute Soundkarte des PCs wiederzugeben. Die Wiedergabe erfolgt im asynchronen Modus, d.h. der PLANCK benutzt seinen eigenen Taktgenerator, und Sie werden Ihre Musik ohne Klangeinbußen genießen können.

Um die USB Audio-Funktionen des PLANCK nutzen zu können, muss auf Ihrem Computer der zugehörige Treiber für USB Audio 2.0 installiert sein. Ein entsprechender Treiber ist für Apple Geräte ab Version Mac OS X 10.6.4 oder höher und für aktuelle Linux-Systeme im Betriebssystem enthalten. Für Windows basierte Systeme wenden Sie sich bitte direkt an uns oder schicken Sie eine entsprechende E-Mail an die Adresse [service@audionet.de](mailto:service@audionet.de).



#### **Hinweis**

- Der Treiber ist in eine Zip-Datei gepackt. Um diesen zu installieren, entpacken Sie die Zip-Datei auf Ihrem PC in einen Ordner Ihrer Wahl. Zur Installation führen Sie die im gewählten Ordner befindliche Datei setup.exe aus.
  - Während der Installation können alle gegebenenfalls auftretenden Sicherheitsabfragen Ihres PCs ohne Bedenken bejaht bzw. mit „OK“ beantwortet werden.
  - Während der Installation muss Ihr Audionet-Gerät per USB-Kabel mit dem PC verbunden sein.
  - Nach erfolgreicher Installation kann Ihr PLANCK nun als Soundwiedergabegerät in den Systemeinstellungen Ihres PCs ausgewählt werden.
  - Achten Sie darauf, dass das verwendete USB-Kabel nicht zu lang ist, da es sonst zu abreißender oder stockender Wiedergabe kommen kann.
1. Verbinden Sie den USB Audio Eingang IN 2  über ein entsprechendes USB-Kabel (Stecker Typ A auf Stecker Typ B) mit einem freien USB-Anschluss Ihres Computers, der zu USB 2.0 oder höher konform ist und das Full Speed-Protokoll unterstützt.
  2. Starten Sie den Computer, und schalten Sie den PLANCK ein.

Der PLANCK wird als neu angeschlossene Hardware vom Computer erkannt. Abhängig von dem verwendeten Betriebssystem kann es sein, dass Sie beim ersten Anschluss des PLANCK an Ihren Computer vom Betriebssystem aufgefordert werden, einen passenden Treiber für die neue Hardware zu installieren.

Abhängig vom verwendeten Betriebssystem wird der PLANCK automatisch als Standardgerät zur Audioausgabe ausgewählt. Konsultieren Sie ggf. die Anleitung zu Ihrem Betriebssystem.

Sämtliche Musik- und Klangdateien, die Sie nun auf Ihrem Computer abspielen, werden über den hochwertigen Digital-zu-Analog-Wandler Ihres PLANCK wiedergegeben.



### Hinweis

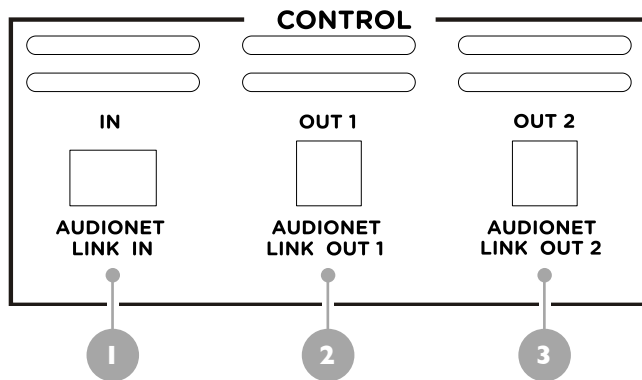
- Die Lautstärkeinstellung des Betriebssystems bzw. der verwendeten Anwendung ist weiterhin aktiv. Für den Fall, dass Sie keine oder eine zu leise Wiedergabe von Klängen oder Musik über den PLANCK hören, stellen Sie sicher, dass die Lautstärkeinstellungen des verwendeten Betriebssystems und/oder Ihrer Anwendung weder stumm geschaltet noch zu leise eingestellt sind.
- Der PLANCK unterstützt die Formate: PCM Stereo, Abtastrate 32 kHz bis 192 kHz, bis 24 Bit Auflösung.



### Wichtig

- Die USB Audio-Funktion des PLANCK kann nur benutzt werden, wenn eine eingelegte Disc gestoppt oder keine Disc eingelegt ist.
- Während der Wiedergabe einer Disc mit dem PLANCK wird ausschließlich deren Audio-Signal zu hören sein. Es wird dann kein Signal von der USB Audio-Schnittstelle wiedergegeben.
- Die Option **Set Auto Off** im Global Setup-Menü muss auf **never off** gestellt sein, wenn Sie die USB Audio-Funktion des PLANCK nutzen wollen, da sich ansonsten das Gerät nach 30 Minuten automatisch ausschaltet (siehe Abschnitt „Set AutoOff“ auf Seite 56).

## 5.4 Audionet Link



### 1 Control-Eingang IN

Audionet Link Steuereingang.

### 2 Control-Ausgang OUT 1

Audionet Link Steuerausgang 1.

### 3 Control-Ausgang OUT 2

Audionet Link Steuerausgang 2 (zeitverzögert zu Steuerausgang OUT 1).


Ihr PLANCK ist über Audionet Link fernschaltbar. Mit einem Audionet Vor- bzw. Vollverstärker können Sie den PLANCK und alle anderen über Audionet Link verbundenen Geräte ganz bequem mit nur einem Tastendruck per Fernbedienung ein- bzw. ausschalten.

Hierfür ist lediglich ein einfaches, optisches „Toslink“-Kabel notwendig. Verbinden Sie den Audionet Link-Ausgang Ihres Audionet Vorverstärkers mit dem Audionet Link-Eingang ① des PLANCK.

Falls Sie weitere Audionet Geräte mittels „Audionet Link“ fernschalten möchten, dann benutzen Sie bitte die „Audionet Link“-Ausgänge OUT 1 ② bzw. OUT 2 ③ des PLANCK. Verbinden Sie jeweils den Ausgang über ein optisches „Toslink“-Kabel mit dem Audionet Link-Eingang des nächsten Audionet Gerätes (z.B. Endstufen).



### Hinweis

- Das Einschaltsignal über die Audionet Link-Verbindung zu weiteren Audionet Geräten wird vom PLANCK mit einer kleinen Verzögerung weitergeleitet, damit nicht alle angeschlossenen Geräte gleichzeitig ans Stromnetz angeschaltet werden, um die Haussicherung nicht zu überlasten. Zuerst wird Ausgang OUT 1 <sup>2</sup>, dann OUT 2 <sup>3</sup> eingeschaltet.
- Unabhängig von der Audionet Link-Verbindung kann der PLANCK jederzeit über die Taste  an der Gerätefront bzw. über die Fernbedienung manuell bedient werden.




### Wichtig

- Sollte die Option **Set AutoOff** auf **shut off in 30 min** eingestellt sein, schaltet sich der PLANCK automatisch aus, wenn die Disc gestoppt oder keine Disc eingelegt ist und 30 Minuten lang keine Taste an der Gerätefront oder der Fernbedienung betätigt wurde. Dies geschieht unabhängig davon, ob der über die Audionet Link-Verbindung angeschlossene Audionet Vorverstärker noch eingeschaltet ist (siehe Abschnitt „Set AutoOff“ auf Seite 56).

## 6 Bedienung


### 6.1 Ein- und Ausschalten

Stellen Sie zunächst sicher, dass der PLANCK korrekt mit Ihrem Vor- bzw. Vollverstärker und dem Stromnetz verbunden ist (siehe Abschnitt „Installation und Netzanschluss“ auf Seite 9 und „Ausgänge und Eingänge“ auf Seite 12). Sobald der PLANCK mit dem Stromnetz verbunden ist, zeigt sein Anzeigefenster für einen kurzen Moment das Audionet-Logo und einen Begrüßungstext. Danach ist das Anzeigefenster dunkel. Das Gerät befindet sich im Stand By-Zustand.

Bevor Sie das Gerät einschalten, stellen Sie bitte sicher, dass der Deckel des PLANCK geschlossen ist. Schalten Sie erst dann das Gerät mit der Taste  auf der Gerätevorderseite ein. Der PLANCK meldet sich mit **WAKING UP...**

Sollte der Deckelschieber offen sein, zeigt das Anzeigefenster **OPEN**. Falls Sie das Gerät einschalten und bei geschlossener Lade keine Disc eingelegt ist, wird nach kurzer Zeit nach dem Einschalten die Meldung **No Disc** im Anzeigefenster stehen.

Wie Sie jetzt eine Disc einlegen und abspielen entnehmen Sie bitte den Abschnitten „Einlegen und Entnehmen von Discs“ auf Seite 23 und „Abspielen von Discs“ auf Seite 32.

Möchten Sie das Gerät ausschalten, drücken Sie die Taste  an der Gerätevorderseite. Das Anzeigefenster zeigt zunächst den Schriftzug **GOING TO SLEEP..** und wird nach kurzer Zeit dunkel. Das Gerät ist nun im Stand By-Zustand.



#### Hinweis

- Sollten Sie die Option **Set AutoPlay** auf **power on only** oder **power on & disc change** eingestellt haben (siehe Abschnitt „Set AutoPlay“ auf Seite 57), wird sich der PLANCK nach Anschluss an das Stromnetz automatisch einschalten und eine eingelegte CD abspielen.
- Selbstverständlich können Sie den PLANCK auch über die Audionet Systemfernbedienung ein- bzw. ausschalten. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „Audionet Metallfernbedienung“ auf Seite 26.

- Falls Sie versuchen, das Gerät bei geöffnetem Deckel einzuschalten, fordert der PLANCK Sie mit der Meldung

```

▶           Attention:           ◀
▶   Close cover before           ◀
▶   switching on!!              ◀

```

auf, den Deckel zu schließen. Erst dann ist es möglich, das Gerät in Betrieb zu nehmen!

- Sollten Sie während des Einschaltvorgangs den Deckel öffnen, bricht der PLANCK den Vorgang mit der Meldung

```

▶           Attention:           ◀
▶   Keep cover closed           ◀
▶   during power up!!          ◀

```


ab. Schließen Sie den Deckel, und schalten Sie das Gerät erneut ein.

## Ferneinschaltung

Ihr PLANCK ist über Audionet Link ferneinschaltbar. Mit einem Audionet Vor- bzw. Vollverstärker können Sie den PLANCK und alle anderen über Audionet Link verbundenen Geräte ganz bequem mit nur einem Tastendruck per Fernbedienung ein- bzw. ausschalten (siehe auch Abschnitt „Audionet Link“ Seite 19).



### Hinweis

- Das Einschaltsignal über die Audionet Link-Verbindung zu weiteren Audionet Geräten wird vom PLANCK mit einer kleinen Verzögerung weitergeleitet, damit nicht alle angeschlossenen Geräte gleichzeitig ans Stromnetz angeschlossen werden, um die Haussicherung nicht zu überlasten. Zuerst wird Ausgang OUT 1 <sup>2</sup>, dann OUT 2 <sup>3</sup> eingeschaltet.
- Unabhängig von der Audionet Link-Verbindung kann der PLANCK jederzeit über die Taste  an der Gerätefront bzw. über die Fernbedienung manuell bedient werden.



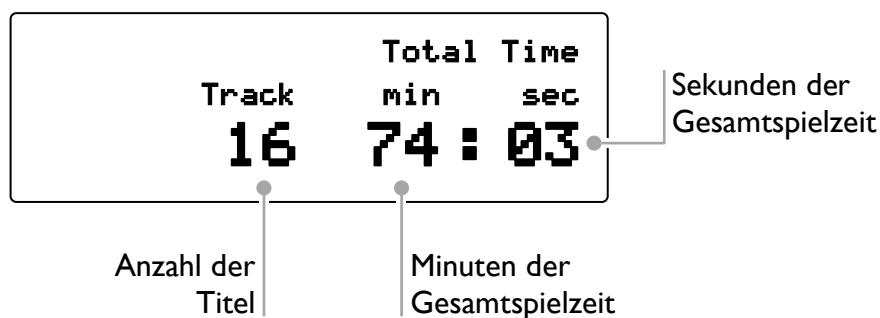
### Wichtig

- Sollte die Option **Set AutoOff** auf **shut off in 30 min** eingestellt sein, schaltet sich der PLANCK automatisch aus, wenn die Disc gestoppt oder keine Disc eingelegt ist und 30 Minuten lang keine Taste an der Gerätefront oder der Fernbedienung betätigt wurde. Dies geschieht unabhängig davon, ob der über die Audionet Link-Verbindung angeschlossene Audionet Vorverstärker noch eingeschaltet ist (siehe Abschnitt „Set AutoOff“ auf Seite 56).

## 6.2 Einlegen und Entnehmen von Discs

Öffnen Sie den Deckelschieber auf der Oberseite des Gerätes, indem Sie ihn nach hinten schieben. Legen Sie die Disc mit der beschrifteten Seite nach oben auf den Antriebsdorn. Fixieren Sie nun die Disc mit dem beiliegenden Stabilisator („Puck“). Achten Sie darauf, dass der Stabilisator die Disc zentriert und gerade aufliegt.

Schließen Sie nun die Lade. Im Anzeigefenster erscheint **CLOSE** und dann **Reading Disc...** Nachdem das Inhaltsverzeichnis der Disc gelesen wurde, zeigt das Anzeigefenster die Anzahl der Titel und die Gesamtspielzeit der Disc in Minuten und Sekunden an:



Stoppen Sie die Wiedergabe mit der Taste **■/≡** an der Gerätefront oder mit Taste **■** der Audionet Metallfernbedienung, bevor Sie den Deckelschieber öffnen. Lassen Sie die Disc zum völligen Stillstand kommen, bevor Sie den Stabilisator („Puck“) entfernen, um die Disc zu entnehmen.

Solange der Deckelschieber geöffnet ist, zeigt das Anzeigefenster **Open**.







### Hinweis

- Beim Öffnen des Deckelschiebers während der Wiedergabe benötigt der PLANCK eine kurze Zeit, um die Disc zu stoppen. Warten Sie bis zum vollständigen Stillstand der Disc, bis Sie diese entfernen.
- Die Lade muss immer vollständig geschlossen sein, damit eine Disc abgespielt werden kann.
- Verwenden Sie immer den beiliegenden Puck zur Stabilisierung und Zentrierung der Disc, ansonsten kann sowohl das Gerät wie auch die Disc beschädigt werden.
- Benutzen Sie **niemals** zusätzliche Disc-Auflagen (Dämpfungsmatten etc.).
- Verwenden Sie keine auf dem Markt erhältlichen Discs mit nicht standardgemäßer Form, da das Gerät durch diese beschädigt werden könnte.
- Sollten Sie die Option **Set AutoPlay** auf **disc change only** oder **power on & disc change** gestellt haben, startet das Gerät automatisch die Wiedergabe nach Einlegen der Disc und Schließen der Lade (siehe Abschnitt „Set AutoPlay“ auf Seite 57).



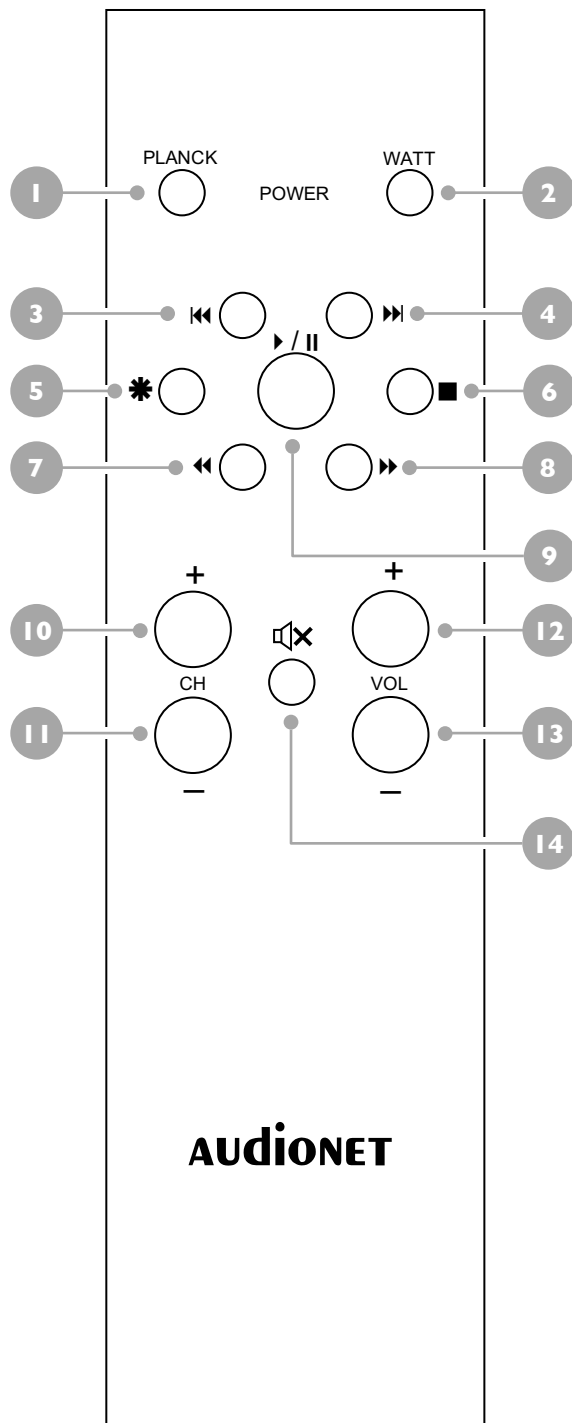
## 6.3 Bedienelemente an der Frontplatte

An der Gerätefront befinden sich 4 Tasten, um den PLANCK zu bedienen (siehe Abschnitt „Übersicht Gerätevorderseite“ auf Seite 7). Damit lassen sich sowohl die wichtigsten Laufwerksfunktionen steuern als auch sämtliche Optionen des Einstellungsmenüs **Global Setup** nach Ihren Wünschen einstellen.

-  Schalten Sie das Gerät mit dieser Taste ein bzw. aus.
-  Ein kurzer Druck auf die Taste stoppt die Wiedergabe. Ein langer Druck (über 2 Sekunden) verzweigt in bzw. navigiert durch das Einstellungsmenü **Global Setup**.
-  Drücken Sie die Taste kurz, um zum Anfang des aktuellen Titels zurückzuspringen. Drücken Sie mehrfach kurz, um zum Anfang vorheriger Titel zu springen. Eine langer Tastendruck (über 2 Sekunden) während der Wiedergabe einer Disc, hält die Wiedergabe an. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie die Taste erneut lang.
-  Drücken Sie die Taste einmal, um die Wiedergabe zu starten bzw. um zum Anfang des nächsten Titels zu springen. Drücken Sie mehrfach, um zum Anfang weiterer Titel zu springen.

## 7 Audionet Metallfernbedienung


Sämtliche Funktionen des PLANCK lassen sich über die Audionet Metallfernbedienung steuern. Darüber hinaus ist es möglich, einen Audionet Vorverstärker in den Funktionen Lautstärke, Stummschaltung und Eingangswahl zu bedienen.




## 7.1 Tastenbelegung der Metallfernbedienung

Nr.	Taste	Funktion
1	<b>PLANCK</b>	Schaltet den PLANCK an bzw. aus.
2	<b>WATT</b>	Schaltet einen Audionet Vorverstärker an bzw. aus.
3	⏮	Springt zum Anfang des laufenden/vorherigen Titels.
4	⏭	Springt zum Anfang des nächsten Titels.
5	*	Navigiert zum/durch das Global Setup & Playback Options Menü.
6	■	Stoppt die Wiedergabe.
7	⏪	Suche rückwärts.
8	⏩	Suche vorwärts.
9	▶ / II	Wiedergabe starten/fortsetzen; langer Tastendruck pausiert Wiedergabe.
10	<b>CH +</b>	Wählt nächsten Eingang eines Audionet Vorverstärkers.
11	<b>CH -</b>	Wählt vorherigen Eingang eines Audionet Vorverstärkers.
12	<b>VOL +</b>	Erhöht die Lautstärke eines Audionet Vorverstärkers.
13	<b>VOL -</b>	Senkt die Lautstärke eines Audionet Vorverstärkers.
14	🔇	Schaltet einen Audionet Vorverstärker stumm.

### 1 Ein-/Ausschalttaste PLANCK für PLANCK

Benutzen Sie die Taste PLANCK, um Ihren PLANCK ein- bzw. auszuschalten. Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die Taste  an der Gerätefront. Wenn sich der PLANCK im Stand By-Modus befindet, schaltet ein Druck auf die Taste PLANCK das Gerät an. Falls der PLANCK bereits an ist, schaltet ein Druck auf PLANCK das Gerät in den Stand By-Zustand.

### 2 Ein-/Ausschalttaste für Audionet Vorverstärker

Verwenden Sie die Taste WATT, um einen Audionet Vorverstärker ein- bzw. auszuschalten. Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die Taste  an der Gerätefront des Vorverstärkers. Wenn sich der Audionet Vorverstärker im Stand By-Modus befindet, schaltet ein Druck auf die Taste WATT das Gerät an. Falls der Vorverstärker bereits an ist, schaltet ein Druck auf WATT das Gerät in den Stand By-Zustand.

### **3 Titelsprungtaste ◀◀**

Springt an den Anfang des aktuellen Titels. Durch erneutes Drücken springen Sie zum Anfang vorheriger Titel (siehe Abschnitt „Grundlegende Wiedergabesteuerungen“ auf Seite 34). Dient auch zum Einstellen von Optionen im Global Setup-Menü (siehe Abschnitt „Einstellungsmenü Global Setup“ auf Seite 51) oder im Menü Playback Options (siehe Abschnitt „Menü Playback Options“ auf Seite 36).

### **4 Titelsprungtaste ▶▶**

Springt zum Anfang des nächsten Titels (siehe Abschnitt „Grundlegende Wiedergabesteuerungen“ auf Seite 34). Dient auch zum Einstellen von Optionen im Global Setup-Menü (siehe Abschnitt „Einstellungsmenü Global Setup“ auf Seite 51) oder im Menü Playback Options (siehe Abschnitt „Menü Playback Options“ auf Seite 36).

### **5 Menütaste \***

Benutzen Sie die Taste \* zur Navigation durch die Menüs Global Setup (siehe Abschnitt „Einstellungsmenü Global Setup“ auf Seite 51) und Playback Options (siehe Abschnitt „Menü Playback Options“ auf Seite 36). Diese Taste funktioniert ähnlich der Taste ■/☰ an der Gerätefront.

### **6 Stopptaste ■**

Stoppt die Wiedergabe (siehe Abschnitt „Grundlegende Wiedergabesteuerungen“ auf Seite 34) und löscht Wiedergabelisten (siehe Abschnitt „Löschen eines Wiedergabeprogramms“ auf Seite 50).

### **7 Suchlauftaste ◀**

Schneller Suchlauf rückwärts (siehe Abschnitt „Suchlauf“ auf Seite 34). Diese Taste wird ebenfalls zum Editieren von Wiedergabelisten benutzt (siehe Abschnitt „Editieren eines Wiedergabeprogramms“ auf Seite 46).

### **8 Suchlauftaste ▶**

Schneller Suchlauf vorwärts (siehe Abschnitt „Suchlauf“ auf Seite 34). Diese Taste wird ebenfalls zum Editieren von Wiedergabelisten benutzt (siehe Abschnitt „Editieren eines Wiedergabeprogramms“ auf Seite 46).

### **9 Wiedergabe-/Pausetaste ▶/||**

Startet die Wiedergabe einer Disc oder eines Programms. Halten Sie die Taste für länger als 2 Sekunden gedrückt, um die Wiedergabe an aktueller Stelle zu pausieren. Ein erneutes Drücken setzt die Wiedergabe fort (siehe Abschnitt „Grundlegende Wiedergabesteuerungen“ auf Seite 34).

### I0 Taste zur Eingangskanalwahl CH +

Wählt den nächsten Eingangskanal eines Audionet Vorverstärkers an.

### I1 Taste zur Eingangskanalwahl CH -

Wählt den vorherigen Eingangskanal eines Audionet Vorverstärkers an.

### I2 Lautstärketaste VOL +

Erhöht die Lautstärke eines Audionet Vorverstärkers.

### I3 Lautstärketaste VOL -

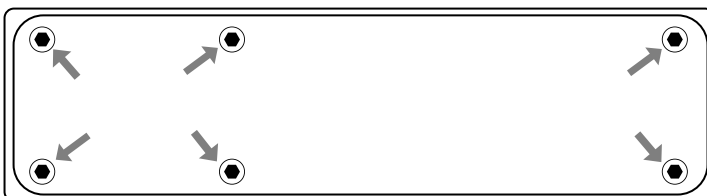
Senkt die Lautstärke eines Audionet Vorverstärkers.

### I4 Stummschalttaste

Schaltet einen Audionet Vorverstärker stumm. Drücken Sie die Taste nochmals, um zur letzten Lautstärkeeinstellung zurückzukehren.

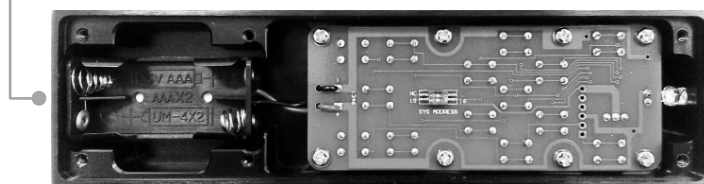
## 7.2 Wechseln der Batterien

Zum Wechseln der Batterien der Audionet Metallfernbedienung entfernen Sie als erstes die 6 Inbus-Schrauben an der Gehäuseunterseite.



Das Batteriefach befindet sich links neben der Platine. Es werden 2 Batterien vom Typ „AAA“ bzw. „Micro“ mit 1,5 V Batteriespannung benötigt.

Batteriefach





## Wichtig

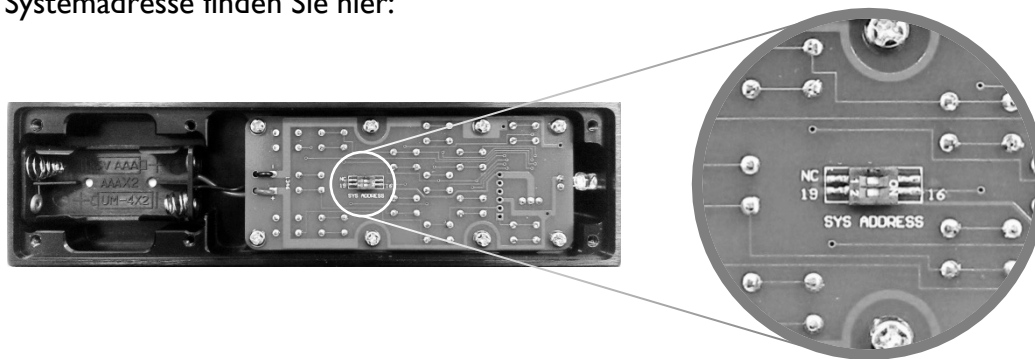
- Bitte beachten Sie die Orientierung der Batterien beim Einlegen. Die Prägung am Boden des Batteriefachs gibt die Orientierung vor.

## 7.3 Einstellungen für Audionet Vorverstärker

Die Audionet Metallfernbedienung ist nicht nur in der Lage, Ihren PLANCK zu steuern. Sie verfügt auch über 6 Tasten zur Ansteuerung eines Audionet Vorverstärkers. Die Funktion dieser Tasten wurde im vorherigen Abschnitt „Tastenbelegung der Metallfernbedienung“ beschrieben.

Audionet Vorverstärker verwenden je nach Typ eine unterschiedliche Systemadresse beim Fernbedienungscode. Die Audionet Metallfernbedienung kann über einen Schalter auf der Platine auf die gewünschte Systemadresse eingestellt werden.

Zum Einstellen der Systemadresse öffnen Sie die Fernbedienung an der Rückseite wie in Abschnitt „Wechseln der Batterien“ beschrieben. Den Schalter für die Systemadresse finden Sie hier:



Wählen Sie am Schiebeschalter „SYS ADDRESS“ die Adresse 19 oder 16 gemäß folgender Tabelle:

Audionet Vorverstärker	Adresse
STERN, PRE G2, PRE I G3, WATT, SAM G2	19
DNA, DNP, DNA I	
MAP I	16



### **Hinweis**


- Wenn nicht anders geordert, wird die Audionet Metallfernbedienung mit Schalterstellung 19 ausgeliefert.
- Ältere Audionet Vorverstärker benutzen die Systemadresse 16.



### **Tipp**

- Falls Sie einen Audionet Vorverstärker besitzen, der nicht in der Tabelle oben aufgeführt ist und/oder von dem Sie die benutzte Systemadresse der Fernbedienung nicht kennen, probieren Sie einfach beide Schalterstellungen aus.

## 8 Abspielen von Discs

Wenn der PLANCK noch nicht eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste  an der Gerätefront oder die Taste PLANCK auf der Audionet Metallfernbedienung, um ihn einzuschalten.



Öffnen Sie den Deckelschieber auf der Oberseite des Gerätes, indem Sie ihn nach hinten schieben.

Legen Sie die Disc mit der beschrifteten Seite nach oben auf den CD-Teller. Fixieren Sie nun die Disc mit dem beiliegenden Stabilisator („Puck“). Achten Sie darauf, dass der Stabilisator die Disc zentriert und gerade aufliegt. Schließen Sie nun den Deckelschieber.



### Wichtig

- Legen Sie nie mehr als eine Disc ein, und verwenden Sie keine zusätzlichen Disc-Auflagen (Dämpfungsmatten etc.)!

Drücken Sie die Taste  an der Gerätefront oder die Taste  der Audionet Metallfernbedienung, um die Wiedergabe zu starten.

### 8.1 Abspielbare Disc-Typen

Folgende Disc-Typen sind für dieses Gerät geeignet:

Audio-CD:



CD-R:







Discs des Typs CD-R können wiedergegeben werden, sofern sie im Format Audio-CD bespielt wurden. Bedingt durch die Eigenschaften der Disc oder aufgrund der Aufnahmebedingungen kann in einigen Fällen die Wiedergabe nicht möglich sein.





## Wichtig

- Audio-CDs, die nicht dem Red Book-Standard entsprechen, können vom PLANCK unter Umständen nicht korrekt oder gar nicht wiedergegeben werden. Vor allem kopiergeschützte Audio-CDs entsprechen oft nicht dem Standard. Achten Sie auf entsprechende Logos bzw. Beschriftungen auf der CD-Hülle oder des CD-Booklets.
- Wenn Sie eine DTS\* Music CD mit dem PLANCK wiedergeben, wird **an den Analog-Ausgängen immer** ein starkes Rauschen ausgegeben, **was unter Umständen zur Beschädigung der Lautsprecher führt!**
- Stellen Sie daher sicher, dass Sie eine DTS Music CD **ausschließlich** über einen DTS-kompatiblen AV-Vorverstärker wiedergeben. Dieser **muss** mit einem der Digital-Ausgänge OUT 1 , OUT 2 , OUT 3 , oder OUT 4  des PLANCK verbunden sein!
- DTS Music CDs werden in der Regel gekennzeichnet durch:



## Hinweis

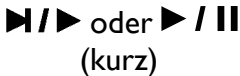
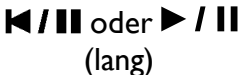
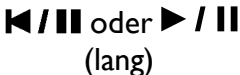
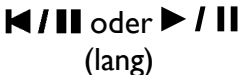
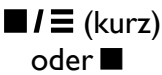
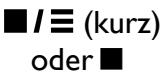

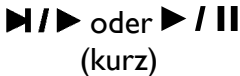
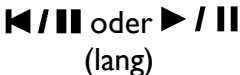

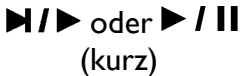
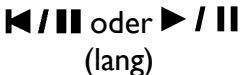
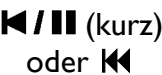

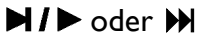

- Im Falle der Disc-Typen CD-G, CD-EXTRA und CD-TEXT ist der PLANCK nur für die Audiowiedergabe geeignet!

---

\* DTS and the DTS Digital Surround are registered trademarks of Digital Theater Systems, Inc.



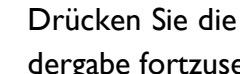
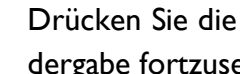
## 8.2 Grundlegende Wiedergabesteuerungen

Die untenstehende Tabelle fasst die grundlegenden Wiedergabefunktionen auf einen Blick zusammen. Weiterführende Funktionen werden in den folgenden Kapitel detailliert behandelt.

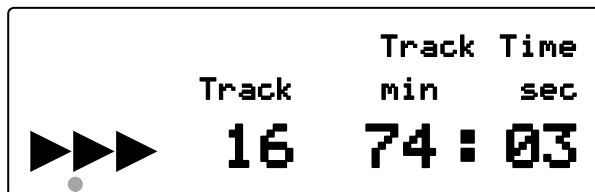
Taste	Funktion
 oder  (kurz)	Startet die Wiedergabe.
 oder  (lang)	Pausiert die Wiedergabe einer Disc.
 (kurz) oder 	Stoppt die Wiedergabe.
	Schneller Suchlauf rückwärts. Drücken Sie  oder  , um die normale Wiedergabe fortzusetzen.
	Schneller Suchlauf vorwärts. Drücken Sie  oder  , um die normale Wiedergabe fortzusetzen.
 (kurz) oder 	Springt an den Anfang des aktuellen Titels. Durch erneutes Drücken springen Sie zu den Anfängen vorheriger Titel.
 oder 	Springt an den Anfang des nächsten Titels.

## 8.3 Suchlauf

Sie können Discs im Suchlauf vorwärts oder rückwärts mit mehreren Geschwindigkeiten durchsuchen.

1. Drücken Sie während der Wiedergabe  oder , um den Suchlauf zu beginnen.
2. Drücken Sie diese Taste wiederholt, um die Suchgeschwindigkeit zu erhöhen.
3. Drücken Sie die Wiedergabetaste  bzw. , um die normale Wiedergabe fortzusetzen.

Sowohl die Geschwindigkeit als auch die Richtung des Suchlaufs wird im Anzeigefenster angezeigt.



Richtung und Geschwindigkeit des Suchlaufs:

- ▶▶ vorwärts, niedrige Geschwindigkeit
- ▶▶▶ vorwärts, mittlere Geschwindigkeit
- ▶▶▶▶ vorwärts, hohe Geschwindigkeit
- ◀◀ rückwärts, niedrige Geschwindigkeit
- ◀◀◀ rückwärts, mittlere Geschwindigkeit
- ◀◀◀◀ rückwärts, hohe Geschwindigkeit



### Hinweis

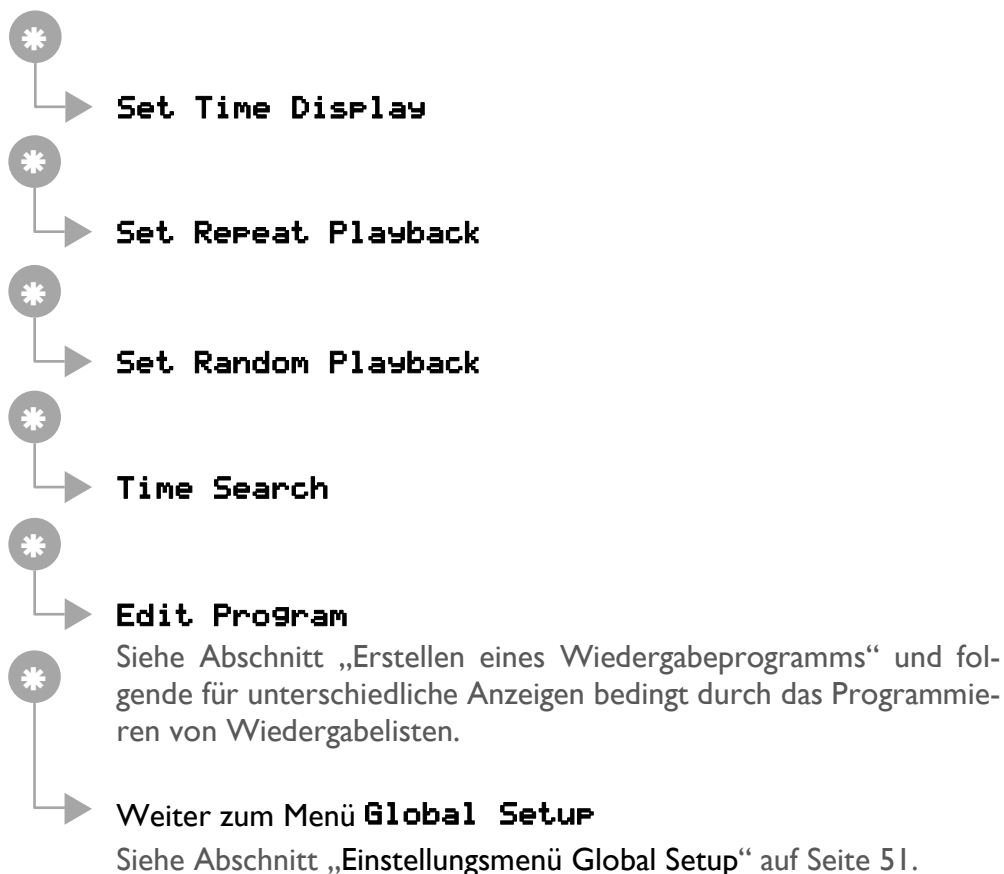
- Um den Suchlauf zu starten, muss sich die Disc im Wiedergabe- oder Pause-Modus befinden.
- Der Suchlauf wird abgebrochen, sobald eine andere Laufwerks- oder Menüfunktion gewählt wird.
- Wenn der Suchlauf in eine Richtung aktiv ist, verringert jede Betätigung der Suchlauftaste der entgegengesetzten Richtung die aktuelle Geschwindigkeit des Suchlaufs, bis die normale Wiedergabegeschwindigkeit erreicht ist.

## 9 Menü Playback Options

Das Menü **Playback Options** bietet erweiterte Funktionen für die Wiedergabe von Discs. Benutzen Sie die Menütaste \* der Audionet Metallfernbedienung, um durch das **Playback Options** Menü zu navigieren. Mit den Tasten ⏪ und ⏩ wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

### Menüpunkte Playback Options:

(\* = Drücken der Menütaste für weniger als 2 Sekunden)



### Hinweis

- Um das Menü zu verlassen, halten Sie die Menütaste \* länger als 2 Sekunden gedrückt.
- Nach 12 Sekunden ohne Eingabe verlässt der PLANCK automatisch das Menü und kehrt zur normalen Anzeige zurück.

- Während Sie Einstellungen im Menü vornehmen, wird die Helligkeit des Anzeigefensters zur besseren Lesbarkeit auf 100% gesetzt. Nach Verlassen des Menüs wird die Helligkeit des Anzeigefensters auf den zuvor eingestellten Wert zurückgesetzt.

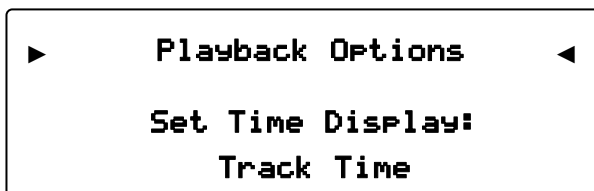


### Tipp

- Um das Menü **Global Setup** direkt zu erreichen, halten Sie die Menütaste \* für länger als 2 Sekunden gedrückt. Die nächsten Menüpunkte erreichen Sie mittels eines kurzen Tastendrucks auf \*.

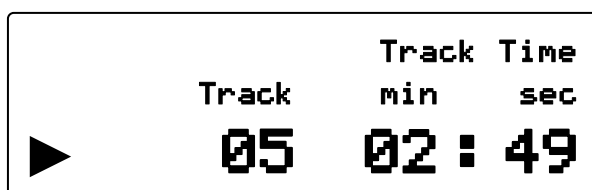
## 9.1 Wahl der Zeitanzeige

Während der Wiedergabe einer Disc stehen Ihnen 4 verschiedene Zeitanzeigen zur Verfügung. Drücken Sie die Menütaste \* der Audionet Metallfernbedienung einmal, um zum ersten Menüpunkt **Set Time Display** des Playback Options-Menüs zu gelangen. Benutzen Sie die Tasten ◀ und ▶, um die gewünschte Zeitanzeige auszuwählen.



### Es stehen 4 verschiedene Zeitanzeigen zur Verfügung:

**Track Time** gibt die bereits verstrichene Spielzeit des aktuellen Titels an:



**Track Remain** ist die noch verbleibende Spielzeit des aktuellen Titels:

	Track	Track Remain	
		min	sec
▶	05	-03	: 08

**Total Remain** zeigt die noch verbleibende Spielzeit der gesamten Disc an:

	Track	Total Remain	
		min	sec
▶	05	-42	: 36



#### Hinweis

- Während der Wiedergabe eines Programms wird statt der verbleibenden Spielzeit der Disc **Total Remain** die noch verbleibende Spielzeit des Programms **Prog. Remain** angezeigt.

**Total Time** zeigt die bereits verstrichene Spielzeit der laufenden Disc an:

	Track	Total Time	
		min	sec
▶	05	17	: 55

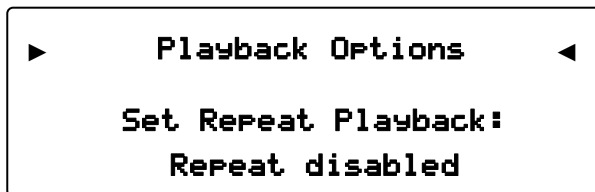


#### Hinweis

- Während der Wiedergabe eines Programms wird statt der verstrichenen Spielzeit der Disc **Total Time** die verstrichene Spielzeit des Programms **Prog. Time** angezeigt.

## 9.2 Wiederholfunktion

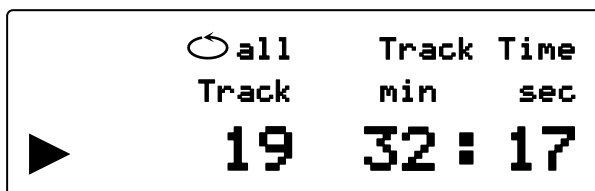
Falls Sie die eingelegte Disc oder auch nur einen bestimmten Titel wiederholt wiedergeben möchten, drücken Sie die Menütaste \* der Audionet Metallfernbedienung zweimal, um zum zweiten Menüpunkt **Set Repeat Playback** des Playback Options-Menüs zu gelangen.



Benutzen Sie die Tasten **⏮** und **⏭**, um die gewünschte Repeat Playback-Funktion zu wählen. Stellen Sie **Repeat disabled** ein, um die Wiederholfunktionen zu deaktivieren.

### 9.2.1 Wiederholung einer Disc

Wenn Sie die eingelegte Disc wiederholt wiedergeben möchten, wählen Sie die Wiederholfunktion **Repeat Disc** an. Das Anzeigefenster zeigt den Disc-Wiederholmodus durch **↻ all** an.



Sobald während der Wiedergabe das Ende der Disc erreicht ist, beginnt die Wiedergabe erneut beim ersten Titel der Disc. Diese Wiederholung wird solange fortgesetzt, bis Sie die Disc stoppen oder die Wiederholfunktion ausschalten.


Zum Ausschalten der Wiederholfunktion wählen Sie die Wiederholoption **Repeat disabled** an. Das Anzeigefenster zeigt dann nicht mehr das Wiederholsymbol **↻ all** an.

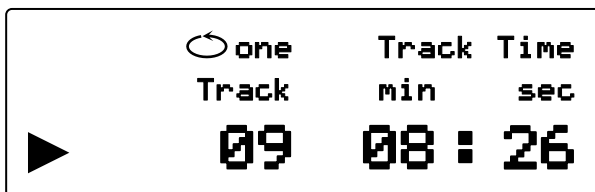


### Hinweis


- Sollten Sie ein Wiedergabeprogramm eingegeben haben, wird anstelle der gesamten Disc nur das Programm wiederholt.
- Sie können die Wiederholfunktion sowohl während als auch vor Start der Wiedergabe ein- bzw. ausschalten.
- Sollten Sie gleichzeitig zur Wiederholung einer Disc die Zufallswiedergabefunktion eingeschaltet haben, wird der Inhalt der Disc erst wiederholt, wenn alle Titel der Disc abgespielt wurden. Der Starttitel der Wiederholung wird dann ebenfalls durch die Zufallsfunktion bestimmt.

## 9.2.2 Wiederholung eines Titels

Möchten Sie nur einen Titel einer Disc wiederholen, dann wählen Sie die Wiederholoption **Repeat Track**. Das Anzeigefenster zeigt den Titel-Wiederholmodus durch  **one** an.



Der aktuell laufende Titel wird nun solange endlos wiederholt, bis Sie die Disc stoppen oder die Wiederholfunktion ausschalten.

Zum Ausschalten der Wiederholfunktion wählen Sie die Wiederholoption **Repeat disabled** an. Das Anzeigefenster zeigt dann nicht mehr das Wiederholsymbol  **one** an.



### Hinweis

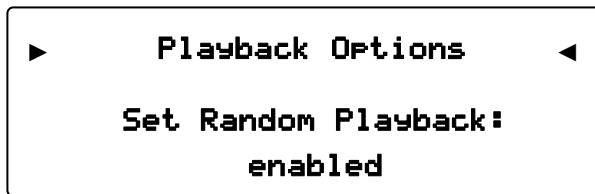
- Sie können die Wiederholfunktion sowohl während als auch vor Start der Wiedergabe ein- bzw. ausschalten.
- Sollten Sie gleichzeitig zur Wiederholung eines Titels die Zufallswiedergabefunktion eingeschaltet haben, wird trotzdem nur der aktuelle Titel wiederholt.



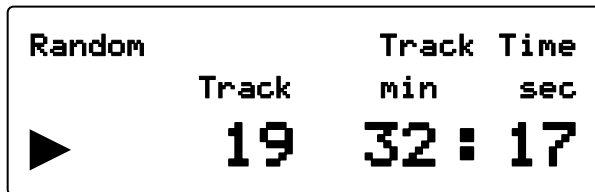
## 9.3 Zufallswiedergabe

Verwenden Sie die Funktion Zufallswiedergabe, um die Titel einer Disc in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.

Drücken Sie die Menütaste \* der Audionet Metallfernbedienung dreimal, um zum dritten Menüpunkt **Set Random Playback** des Playback Options-Menüs zu gelangen.



Benutzen Sie die Tasten ⏮ und ⏭, um die Zufallswiedergabe einzuschalten (**enabled**) oder auszuschalten (**disabled**). Das Anzeigefenster zeigt den aktiven Zufallswiedergabemodus durch das Symbol **Random** an:



Das Symbol **Random** erlischt im Anzeigefenster, wenn die Zufallswiedergabe ausgeschaltet wird.



### Hinweis

- Sollten Sie ein Wiedergabeprogramm eingegeben haben, werden nur die Titel des Programms in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

## 9.4 Direktanwahl einer Zeit

Sie können den PLANCK jeden beliebigen Zeitpunkt auf einer Disc direkt anspringen lassen. Drücken Sie hierzu die Menütaste \* auf Ihrer Audionet Metallfernbedienung viermal. Der **Time Search**-Dialog erscheint im Anzeigefenster des PLANCK. Geben Sie nun die gewünschte Zeit in Minuten und Sekunden ein. Mit Hilfe der Tasten ◀◀ und ▶▶ wählen Sie die Ziffer ganz rechts. Drücken Sie Taste ◀◀, um die Anzeige um eine Stelle nach links zu verschieben. Fahren Sie auf diese Weise fort, bis die gewünschte Zeit im Anzeigefenster steht. Drücken Sie nun ▶/|| zum Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe am eingegebenen Zeitpunkt.



Links neben der gewählten Zeit wird der dazugehörige Titel angezeigt, in den die eingegebene Zeit fällt.

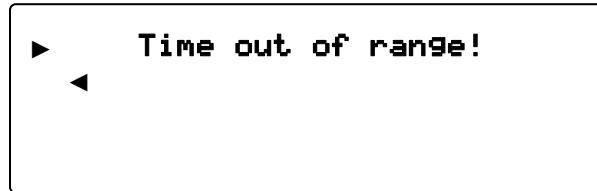
### Beispiel:

Sie möchten die Wiedergabe ab Zeitpunkt 47 Minuten und 53 Sekunden starten bzw. fortsetzen. Drücken Sie zuerst die Menütaste \* auf Ihrer Audionet Metallfernbedienung viermal, um den Dialog **Time Search** zu öffnen. Stellen Sie nun mit der ▶▶ Taste die rechte Ziffer der Zeitanzeige auf „4“. Betätigen der Taste ◀◀ schiebt die Zeitanzeige um eine Ziffer nach links. Drücken Sie anschließend die Taste ◀◀ wiederholt, bis die rechte Ziffer eine „7“ ist und schieben die Anzeige dann mit ◀◀ wieder um eine Stelle nach links. Drücken Sie jetzt die Taste ◀◀ wiederholt, bis die rechte Ziffer eine „5“ ist und schieben die Anzeige dann mit ◀◀ wieder um eine Stelle nach links. Für die letzte Ziffer drücken Sie sooft die Taste ▶▶, bis ganz rechts eine „3“ steht. Sie haben nun die gewünschte Zeit eingegeben. Bestätigen Sie die Eingabe nun durch Drücken der Taste ▶/||. Die Wiedergabe wird bei 47 Minuten und 53 Sekunden gestartet bzw. fortgesetzt.



### Hinweis

- Falls Sie eine Zeit eingegeben haben, die nicht auf der Disc vorhanden ist, wird als dazugehöriger Track 00 angezeigt. Wenn Sie jetzt mit ► / || die Wiedergabe starten bzw. fortsetzen wollen, weist der PLANCK Sie mit der Meldung



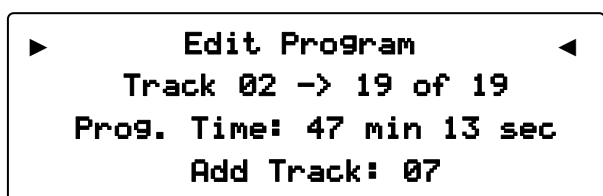
darauf hin, dass die gewünschte Zeit auf der Disc nicht vorhanden ist.

- Korrigieren Sie eine Fehleingabe, indem Sie einfach die korrekte Ziffernfolge eingeben. Die aktuell eingegebene Ziffer ist immer die 1er-Stelle der Sekunden. Alle anderen Ziffern werden um eine Stelle nach links verschoben, wenn Sie ◀◀ drücken. Die 1er-Stelle der Sekunden wird dann immer auf „0“ zurückgesetzt.

## 9.5 Erstellen eines Wiedergabeprogramms

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, die Abspielreihenfolge der Titel einer Disc zu programmieren.

Stellen Sie sicher, dass die Wiedergabe gestoppt ist. Drücken Sie die Menütaste \* der Audionet Metallfernbedienung fünfmal, um zum fünften Menüpunkt **Edit Program** des Playback Options-Menüs zu gelangen. Das Anzeigefenster zeigt Ihnen zum Programmieren folgende Informationen an:



Die erste Zeile weist Sie darauf hin, dass sich der PLANCK im Programmiermodus befindet.

Die zweite Zeile gibt sowohl an, bei welchem Programmschritt Sie sich gerade befinden, als auch wie viele Programmschritte das Programm insgesamt umfasst. Außerdem finden Sie hier die Angabe, welcher Titel den aktuellen Programmschritt belegt. Im obigen Beispiel ist Programmschritt 19 mit Titel Nr. 2 belegt, und das Programm besteht bisher aus 19 Programmschritten.

Die dritte Zeile nennt Ihnen die aktuelle Länge des von Ihnen zusammengestellten Programms in Minuten und Sekunden. Im obigen Beispiel beträgt die Gesamtspielzeit des Programms 47 Minuten und 13 Sekunden.

Die vierte Zeile zeigt Ihnen den aktuell ausgewählten Titel an, den Sie dem nächsten Programmschritt zuweisen können. Im obigen Beispiel ist es Titel Nr. 7.

Benutzen Sie die Tasten ◀◀ und ▶▶ der Audionet Metallfernbedienung, um den gewünschten Titel zu wählen. Zeile 4 im Anzeigefenster zeigt Ihnen Ihre aktuelle Auswahl. Drücken Sie nun Taste ▶▶, um den aktuell gewählten Titel in das Wiedergabeprogramm an aktueller Stelle einzufügen.

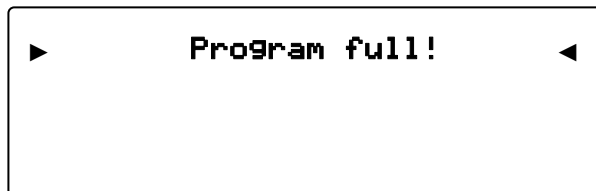
Zeile 2 im Anzeigefenster zeigt Ihnen nun, dass der Titel ins Programm übernommen wurde: Die Gesamtzahl der Programmschritte hat sich um eins erhöht.

Geben Sie wie oben beschrieben alle weiteren Titel ein, die Sie in das Wiedergabeprogramm aufnehmen möchten. Die Abspielreihenfolge entspricht der Eingabereihenfolge.



### Hinweis

- Ist die Programmwiedergabe aktiv und die Disc gestoppt, wird statt der Gesamtspielzeit der Disc **Total Time** die Gesamtspielzeit des Programms **Prog. Time** angezeigt.
- Sie können einzelne Titel auch mehrfach programmieren. Die Programmkapazität ist lediglich durch die maximale Anzahl von 99 Programmschritten bzw. die maximale Gesamtspieldauer des Programms von 99 Minuten und 59 Sekunden begrenzt. Wird die maximale Anzahl an Programmschritten oder die maximale Gesamtspielzeit bei der Eingabe überschritten, weist der PLANCK Sie mit der Meldung



darauf hin.

- Wie Sie ein bereits erstelltes Programm ändern oder Fehleingaben korrigieren können, lesen Sie bitte in Abschnitt „Editieren eines Wiedergabeprogramms“ auf Seite 46 nach.

## 9.5.1 Editieren eines Wiedergabeprogramms

Sofern ein Wiedergabeprogramm bereits von Ihnen eingegeben wurde, können Sie es im Nachhinein noch editieren. Stellen Sie sicher, dass die Wiedergabe gestoppt ist. Drücken Sie die Menütaste \* der Audionet Metallfernbedienung fünfmal, um zu den **Program Play Options** zu gelangen.

```
▶   Program Play Options   ◀  
  
edit      ->      Press ◀◀  
disable   ->      Press ■
```

Drücken Sie nun Taste ◀◀, um zum Editiermodus zu kommen. Das Anzeigefenster zeigt den gleichen Dialog wie beim Hinzufügen von Titeln zu einem Programm (siehe Abschnitt „Erstellen eines Wiedergabeprogramms“ auf Seite 44):

```
▶   Edit Program   ◀  
Track 02 -> 05 of 16  
Prog. Time: 47 min 13 sec  
Add Track: 07
```

Durch wiederholtes Drücken der ◀◀-Taste, können Sie sich jeden einzelnen Programmschritt und den dazugehörigen Titel anzeigen lassen. Diese Information finden Sie in Zeile 2 des Edit Program-Dialoges. Im obigen Beispiel besteht das Programm aus insgesamt 16 Programmschritten, wobei Schritt Nr. 5 mit Titel 2 belegt ist.

Wie bereits in Abschnitt „Erstellen eines Wiedergabeprogramms“ auf Seite 44 beschrieben, können Sie entweder über die Tasten ◀◀ und ▶▶ der Audionet Metallfernbedienung einen weiteren zum Programm hinzuzufügenden Titel auswählen. Den gewählten Titel zeigt Zeile 3 des Anzeigefensters an. Im obigen Beispiel ist es Titel 7.

Um den ausgewählten Titel in das Programm zu übernehmen, drücken Sie bitte die Taste ▶▶ der Audionet Metallfernbedienung. Der ausgewählte Titel wird dann nach dem aktuell angezeigten Programmschritt eingefügt. Alle weiteren Programmschritte werden dadurch um einen Schritt nach hinten verschoben. Im obigen Beispiel wird durch Drücken von ▶▶ Titel Nr. 7 nach Programmschritt 5 (in diesem Fall Titel Nr. 2) eingefügt. Das Wiedergabeprogramm enthält dann 17 Titel (Programmschritte). Die Gesamtspielzeit des Programms wird in Zeile 3 des Anzeigefensters in Minuten und Sekunden angegeben.

Möchten Sie einen Titel aus dem Wiedergabeprogramm löschen, drücken Sie die Taste ◀◀ der Audionet Metallfernbedienung sooft, bis der zu löschende Titel in Zeile 2 des Anzeigefensters angezeigt wird.

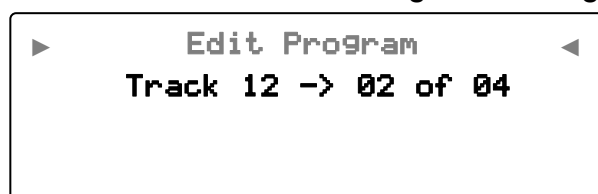
Löschen Sie nun den Titel, indem Sie die Taste ■ drücken. Der zuvor gewählte Titel wird gelöscht, der dazugehörige Programmschritt somit aus dem Wiedergabeprogramm entfernt. Alle nachfolgenden Programmschritte werden um einen Schritt nach vorne verschoben. Die Anzahl der Programmschritte und die Gesamtspielzeit werden angepasst.

### Beispiel:

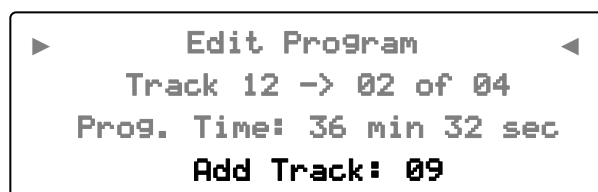
Ihr Wiedergabeprogramm besteht aus folgenden Titeln in der Reihenfolge:

Programmschritt	1	2	3	4	
Titel Nr.	07	12	18	03	

Sie möchten nun zwischen den Titeln Nr. 12 und Nr. 18 (respektive Programmschritten 2 und 3) einen weiteren Titel, nämlich Nr. 9 einfügen. Drücken Sie ◀◀ sooft, bis die Zeile 2 des Anzeigefensters folgendes zeigt:



Drücken Sie nun wiederholt ▶▶, bis Zeile 4 des Anzeigefensters lautet:



Fügen Sie Titel Nr. 9 durch Drücken der Taste ▶▶ in das Wiedergabeprogramm ein. Die Abspielreihenfolge des Programms ist nun:

Programmschritt	1	2	3	4	5
Titel Nr.	07	12	09	18	03

Jetzt möchten Sie Titel Nr. 18 aus dem Programm entfernen. Drücken Sie ◀◀ sooft, bis die Zeile 2 des Anzeigefenster folgendes zeigt:



Entfernen Sie Titel Nr. 18 (respektive Programmschritt 4) aus dem Programm, indem Sie ■ Drücken. Die neue Programmfolge ist:

Programmschritt	1	2	3	4	
Titel Nr.	07	12	09	<b>03</b>	



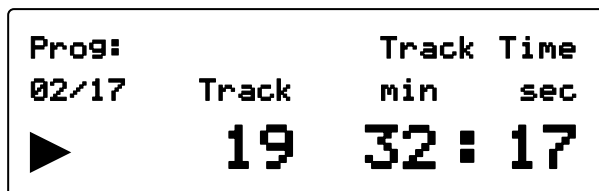
### Hinweis

- Diese Funktion steht nur über die Audionet Metallfernbedienung zur Verfügung.

## 9.5.2 Abspielen eines Wiedergabeprogramms

Sobald Sie ein Wiedergabeprogramm eingegeben haben, können Sie es abspielen, indem Sie die Wiedergabetaste ▶ / || der Audionet Metallfernbedienung oder die Taste ▶/▶ an der Gerätefront betätigen. Die Wiedergabe startet nun mit dem Titel des ersten Programmschritts.

Im Anzeigefenster erscheint oben links **Prog:**, um anzuzeigen, dass Sie gerade ein Wiedergabeprogramm abspielen. Direkt darunter finden Sie die Nummer des gespielten Programmschritts sowie die Gesamtanzahl der Schritte im Programm:



Im obigen Beispiel wird gerade Titel Nr. 19 abgespielt. Dies ist Programmschritt 2 von 17.



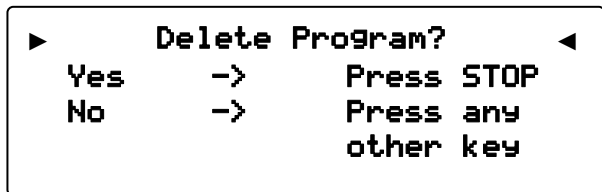


## Hinweis

- Sollten Sie die Zufallswiedergabefunktion bei der Wiedergabe eines Programms aktivieren, wird im Anzeigefenster die Anzeige **Prog:** durch **Random** ersetzt. Die Anzeige des aktuell gespielten Programmschritts und der Gesamtanzahl der Schritte im Programm bleibt erhalten.
- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen, bleibt das Programm erhalten. Starten Sie die Wiedergabe erneut, wird wieder das Programm abgespielt.
- Um ein Wiedergabeprogramm zu löschen, siehe Abschnitt „Löschen eines Wiedergabeprogramms“ auf Seite 50.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Abarbeitung des Programms beenden möchten, betätigen Sie die Menütaste \* der Audionet Metallfernbedienung fünfmal, um zu den **Program Play Options** zu gelangen. Betätigen Sie die Taste ■, um die Wiedergabe des Programms zu beenden. Die Wiedergabe wird vom aktuellen Titel an normal fortgesetzt bis zu Ende der Disc. Möchten Sie die Wiedergabe des Programms erneut starten, stoppen Sie zunächst, falls noch nicht geschehen, die Wiedergabe (■). Drücken Sie anschließend die Menütaste \* der Audionet Metallfernbedienung fünfmal, um zu den **Program Play Options** zu gelangen. Aktivieren Sie die Programmwiedergabe mit Taste ▶▶. Die Wiedergabe des Programms startet nach Drücken der Taste ▶/|| oder ▶▶▶.

### 9.5.3 Löschen eines Wiedergabeprogramms






Um ein bereits erstelltes Wiedergabeprogramm zu löschen, drücken Sie die Taste **■/≡** an der Gerätefront oder **■** auf der Audionet Metallfernbedienung, während die Wiedergabe des PLANCK gestoppt ist. Der folgende Dialog erscheint im Anzeigefenster:



Drücken Sie nun die Taste **■/≡** oder **■** noch einmal, um das Programm zu löschen.

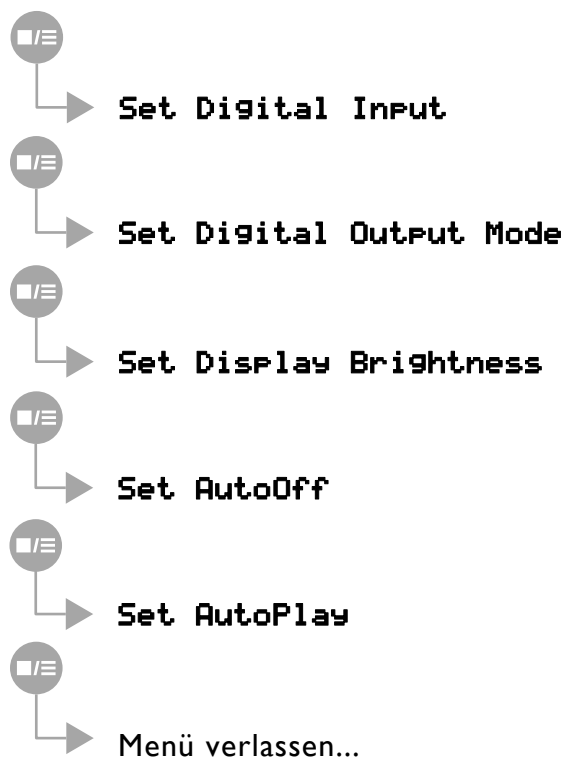
Falls Sie das Programm doch nicht löschen wollen, betätigen Sie einfach eine andere Taste oder warten ca. 12 Sekunden, bis der PLANCK automatisch zur normalen Anzeige zurückkehrt.

## 10 Einstellungsmenü Global Setup

Wenn Sie die Taste  an der Gerätefront länger als 2 Sekunden drücken, gelangen Sie ins Einstellungsmenü **Global Setup**. Jeder weitere lange Tastendruck auf  bringt Sie zur jeweils nächsten Option des Menüs. Nach der letzten Option verlassen Sie durch einen langen Tastendruck auf  das Einstellungsmenü. Benutzen Sie für jede Option die Tasten  und , um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

### Reihenfolge der Optionen im Einstellungsmenü Global Setup:

( = langer Druck für mindestens 2 Sekunden)



### Tipp

- Alle Einstellungen des Menüs **Global Setup** lassen sich zwar mit den Tasten der Gerätefront vornehmen, einen wesentlich besseren Komfort bietet allerdings die Audionet Metallfernbedienung (siehe Abschnitt „Audionet Metallfernbedienung“ auf Seite 26).

- Um ins **Global Setup**-Menü zu gelangen, halten Sie die Menütaste \* länger als 2 Sekunden gedrückt. Navigieren Sie anschließend mit kurzen Tastendrücken auf \* durch das Menü.
- Wählen Sie eine Option der einzelnen Menüunterpunkte mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ der Audionet Metallfernbedienung. Im Menü **Global Setup** ist die Taste ◀/||| an der Gerätefront gleich der Fernbedienungstaste ◀◀. Gleiches gilt für die Tasten ▶/▶ und ▶▶.



### Hinweis

- Sie können das Menü **Global Setup** jederzeit durch einen langen Tastendruck auf ■/≡ oder \* aufrufen, auch während der Wiedergabe einer Disc.
- Wenn Sie während der Wiedergabe einer Disc im Menü **Global Setup** sind, wird ein kurzer Druck auf die Taste ■/≡ auch weiterhin die Wiedergabe stoppen (siehe Abschnitt „Abspielen von Discs“ auf Seite 32).
- Sollten Sie für länger als 12 Sekunden keine Eingabe vornehmen, verlässt der PLANCK automatisch das Einstellungsmenü **Global Setup**.
- Während Sie sich im Einstellungsmenü **Global Setup** befinden, wird das Anzeigefenster zur besseren Lesbarkeit immer auf 100% Helligkeit gestellt. Nach Verlassen des Menüs wird automatisch auf die von Ihnen eingestellte Anzegehelligkeit zurückgeschaltet.
- Wenn Sie das Gerät in den Stand-by-Zustand schalten, werden alle von Ihnen gemachte Einstellungen vom PLANCK automatisch und dauerhaft, auch nach Trennung des Gerätes vom Stromnetz, gespeichert.

Im Folgenden werden alle Optionen des Einstellungsmenüs detailliert beschrieben.

## 10.1 Set Digital Input

Zur Auswahl des aktiven Digital-Eingangs des **PLANCK**, drücken Sie die Taste **■/≡** 1x lang. Benutzen Sie nun die Tasten **◀/||** und **▶/▶**, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

<b>disabled</b>	Alle Digitaleingänge des <b>PLANCK</b> sind inaktiv geschaltet.
<b>IN 1 (electrical)</b>	Bei dieser Einstellung ist Digitaleingang IN 1 <sup>17</sup> des <b>PLANCK</b> aktiv.
<b>IN 2 (USB Audio 2.0)</b>	Bei dieser Einstellung ist der USB Audio 2.0 Eingang IN 2 <sup>16</sup> aktiv.
<b>IN 3 (optical)</b>	Bei dieser Einstellung ist der optische Digitaleingang IN 3 <sup>15</sup> aktiv.



### Tipp

- Bei der Audionet Metallfernbedienung benutzen Sie die Menütaste **\***, um zur Option **Set Digital Input** zu kommen. Mit den Tasten **◀** und **▶** wählen Sie den gewünschten Digitaleingang aus.

## 10.2 Set Digital Output Mode

Um das Ausgabeformat der digitalen Ausgänge des PLANCK zu bestimmen, drücken Sie die Taste **■/≡** 2 mal lang. Benutzen Sie nun die Tasten **◀/||** und **▶/▶**, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

**active** Alle Digital-Ausgänge sind aktiv geschaltet. Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn Sie digitale Audiodaten vom PLANCK zu einem Vorverstärker senden wollen, der mit einem digitalen Eingang ausgestattet ist, wie z.B. Audionet DNx oder Audionet MAP I.

**disabled** Alle Digital-Ausgänge sind abgeschaltet. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen der Digital-Ausgänge benutzen wollen.



### Wichtig

- Wenn Sie keinen der Digital-Ausgänge benötigen, **vermeiden** Sie es, die Digital-Ausgänge mit Kurzschlusssteckern abzuschließen. Stellen Sie stattdessen die Option **Set Digital Output Mode** auf **disabled**, um alle digitalen Audio-Ausgänge abzuschalten.



### Tipp

- Bei der Audionet Metallfernbedienung benutzen Sie die Menütaste **\***, um zur Option **Set Digital Output Mode** zu kommen. Mit den Tasten **◀◀** und **▶▶** wählen Sie den gewünschten Ausgabemodus der Digital-Ausgänge aus.

## 10.3 Set Display Brightness

Um die Helligkeit des Anzeigefensters an der Gerätefront des PLANCK zu bestimmen, drücken Sie die Taste **■/≡** 3 mal lang. Benutzen Sie nun die Tasten **◀/||** und **▶/▶**, um die gewünschte Helligkeit einzustellen.



### Wichtig

- Die langfristige Ausnutzung der maximalen Helligkeit des Anzeigefensters (Einstellung 100%) kann zu einem **erhöhten Verschleiß** und damit zu einem Kontrastabfall oder zu Helligkeitsdifferenzen zwischen einzelnen Punkten innerhalb des Displays führen. Stellen Sie daher die Helligkeit des Anzeigefensters nicht längerfristig über die ab Werk vorgegebenen 75% Helligkeit ein!



### Hinweis

- Ist die Einstellung **Off**, bleibt das Anzeigefenster nur während Setup-Einstellungen an und schaltet einige Sekunden nach der letzten Bedienung automatisch dunkel. Gleiches gilt für die Titel- bzw. Zeitdirektwahl sowie den Titelsprung.
- Ist die Disc im PLANCK gestoppt, der Deckelschieber offen oder ohne eingelegte Disc geschlossen, aktiviert sich nach 10 Minuten ohne Benutzereingabe automatisch der Anzeigeschoner des PLANCK.
- Sämtliche Meldungen im Anzeigefenster werden bei aktivem Anzeigeschoner mit 25% Helligkeit und ca. alle 12 Sekunden wechselnd an zufälliger Stelle im Anzeigefenster dargestellt, um ein Einbrennen des Anzeigefensters zu verhindern.
- Ist der Anzeigeschoner aktiv, zeigt das Anzeigefenster im Stop-Modus die Anzahl der Titel und die Gesamtspielzeit der Disc in Minuten und Sekunden in der Form **16 Tracks 74min 03sec** an.



### Tipp

- Bei der Audionet Metallfernbedienung benutzen Sie die Menütaste **\***, um zur Option **Set Display Brightness** zu kommen. Mit den Tasten **◀** und **▶** wählen Sie die gewünschte Helligkeit des Anzeigefensters aus.

## 10.4 Set AutoOff

Um die automatische Ausschaltfunktion des PLANCK einzustellen, drücken Sie die Taste **■/≡** 4 mal lang. Benutzen Sie nun die Tasten **◀/||** und **▶/▶**, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

### **never auto shut off**

Die automatische Ausschaltfunktion ist deaktiviert. Der PLANCK bleibt solange angeschaltet, bis er über die Taste **⏻** an der Gerätefront, die Fernbedienung oder den Audionet Link-Anschluss ausgeschaltet wird.

### **auto shut off in 30 min**

Die automatische Ausschaltfunktion ist aktiviert. Sollte der PLANCK länger als 30 Minuten im Stop-Modus oder der Deckelschieber offen sein, ohne dass eine Taste an der Gerätefront oder Fernbedienung betätigt wurde, wird er sich automatisch in den Stand By-Modus abschalten.



### **Tipp**

- Bei der Audionet Metallfernbedienung benutzen Sie die Menütaste **\***, um zur Option **Set AutoOff** zu kommen. Mit den Tasten **◀◀** und **▶▶** aktivieren bzw. deaktivieren Sie nun die Funktion gemäß Ihren Wünschen.



## 10.5 Set AutoPlay

Um die automatische Wiedergabefunktion des PLANCK einzustellen, drücken Sie die Taste **■/≡** 5x lang. Benutzen Sie nun die Tasten **◀/||** und **▶/▶**, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

<b>never</b>	Der PLANCK wird niemals die Wiedergabe einer Disc automatisch starten.
<b>power on only</b>	Die automatische Wiedergabe startet nur beim Anschließen des Gerätes an das Stromnetz, vorausgesetzt eine Disc ist eingelegt und der Deckelschieber geschlossen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den PLANCK über eine Zeitschaltuhr (Timer) steuern möchten.
<b>disc change only</b>	Sobald Sie eine Disc eingelegt und den Deckelschieber geschlossen haben, liest der PLANCK das Inhaltsverzeichnis der Disc und startet dann automatisch die Wiedergabe.
<b>power on &amp; disc change</b>	Kombination der Einstellungen <b>power on only</b> und <b>Disc change only</b> .



### Tipp

- Bei der Audionet Metallfernbedienung benutzen Sie die Menütaste **\***, um zur Option **Set AutoPlay** zu kommen. Mit den Tasten **◀** und **▶** wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

## 10.6 Übersicht Werkseinstellungen

Folgende Einstellungen sind ab Werk für den PLANCK gesetzt:

Option	Einstellung
Set Digital Input	<b>none</b>
Set Digital Output Mode	<b>disabled</b>
Set Display Brightness	<b>75%</b>
Set AutoOff	<b>auto shut off in 30 min</b>
Set AutoPlay	<b>never</b>

## II Sicherheitshinweise



### Wichtig

- Lassen Sie kein Verpackungsmaterial in Kinderhände gelangen!
- Das Gerät ist ausschließlich in trockenen Räumen bei Zimmertemperatur zu betreiben und zu lagern!
- Flüssigkeiten, Schmutz oder Kleinteile nie ins Gerät gelangen lassen!
- Das Gerät so aufstellen, dass eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist!
- Das Gerät im Betrieb und im Stand By niemals abdecken!
- Öffnen Sie niemals das Gerät. Unautorisiertes Öffnen führt zum Verlust der Garantieansprüche!
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse an den Ausgängen!
- Während des Anschließens oder Entfernens des PLANCK an Ihren Vorverstärker müssen dieser und die dazugehörigen Endstufen ausgeschaltet sein, um Beschädigungen des PLANCK oder eines der angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Bitte verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch zur Reinigung!

Wir wünschen Ihnen viele herausragende Höreindrücke mit Ihren Audionet Produkten.

Sollten noch Fragen offen sein, so zögern Sie bitte nicht, sich an Ihren Audionet-Fachhändler oder an uns direkt zu wenden.

## I2 Technische Daten

<b>Funktion</b>	Compact Disc Player
<b>Lasersystem</b>	Halbleiterlaser, 780 nm Wellenlänge
<b>Wandlung</b>	192 kHz / 24 Bit, Dual-Mono-DAC Multibit-Delta-Sigma-Verfahren
<b>Abtastfrequenz</b>	44,1 kHz
<b>Bandbreite</b>	0 - 75.000 Hz (-3 dB) (Rekonstruktionsfilter)
<b>THD+N</b>	< -107 dB (A-gewichtet) @ -6 dBFS
<b>SNR</b>	> 111 dB
<b>Kanaltrennung</b>	> 134 dB @ 10 kHz
<b>Ausgänge</b>	1 Paar Cinch analog (Furutech), vergoldet, teflonisiert 1 Paar XLR analog, vergoldet 2 Cinch digital (SPDIF), vergoldet, 600 mV <sub>ss</sub> in 75 Ω 1 AES/EBU digital, 110 Ω, vergoldet 1 optisch digital (SPDIF), Toslink (Die Digitalausgänge sind abschaltbar!) 2 Audionet Link, optisch
<b>Eingänge</b>	1 USB-Buchse Typ B, USB Audio 2.0 1 Cinch, elektrisch digital (SPDIF) 1 Toslink, optisch digital (SPDIF) (alle digitalen Audio-Eingänge bis 192 kHz / 24 bit) 1 Audionet Link, optisch (Toslink)
<b>Ausgangswiderstand analog</b>	33 Ω reell
<b>Ausgangsspannung analog</b>	3,5 V <sub>eff</sub>
<b>Netzanschluss</b>	220...240 V oder 110...120 V, 50...60 Hz
<b>Leistungsaufnahme</b>	< 1 W Stand by, max. 40 W
<b>Maße</b>	Breite: 430 mm Höhe: 120 mm Tiefe: 370 mm

<b>Gewicht</b>	23 kg	
<b>Ausführung</b>	Front:	Gebürstetes Aluminium, 12 mm, eloxiert, Text/Symbole graviert
	Deckel:	Gebürstetes Aluminium, 20 mm, eloxiert
	Deckelschieber:	Gebürstetes Aluminium, 10 mm, eloxiert
	Chassis:	Schiefer, Aluminium, eloxiert, Text gedruckt
<b>Gehäusefarbe</b>	Ultra:	C-32 Hellbronze, weißes Display
	Classic:	Silber, blaues Display
		Silber, rotes Display
		Schwarz, blaues Display
		Schwarz, rotes Display
<b>Besonderheiten</b>	Audionet Metallfernbedienung in Gehäusefarbe (im Lieferumfang enthalten)	
	D/A-Wandler mit USB Audio 2.0 / SPDIF-Digital-eingang (elektrisch und optisch)	
	Toplader, Aluminium- und Schiefer-Gehäusekonstruktion	
	Massive Laufwerksschachtabdeckung aus 10 mm Aluminium, teflongelagert	
	Laufwerksentkopplung mit Audionet Aligned Resonance-Technik	
	Spezialpuck aus POM	
	Getrennte Stromversorgung für Digital- und Analogsektionen	
	Audionet Intelligent Sampling-Technologie	
	Diskret aufgebaute, extrem schnelle und stabile Filter- und Ausgangsstufen	
	Vollständige DC-Kopplung, kein Kondensator im Signalweg	
	Abschaltbare Digitalausgänge	
	De-Emphasis-fähig	
	Optionale externe Präzisionsspannungsversorgung Audionet AMPERE für den Analogteil	

Irrtümer und Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten.

# **AUDIONET**

audionet GmbH

Brunsbütteler Damm 140 B

13581 Berlin, Germany

[www.audionet.de](http://www.audionet.de)

[kontakt@audionet.de](mailto:kontakt@audionet.de)